



Brief

Gemeinde

für das Kirchspiel in der Lößnitz

THEMA

Du siehst mich

Juni / Juli 2023

Übersehen: Menschen am Rande	5	Ungesehen: Ehrenamtliche Arbeit im Blick	6	Angesehen: Reise nach El Salvador	8
------------------------------------	---	--	---	---	---

INHALT

Schwerpunktthema	3–9
Kirchenmusik	10–11

GEMEINDESEITEN

Friedenskirche	12–17
Lutherkirche	18–22
Reichenberg	23–24
Moritzburg	25
Moritzburg/ Reichenberg	26–27
Radebeuler Tafel / Ev. Schulzentrum	28
Freude und Trauer	29

Kontakte auf einen Blick	30/31
--------------------------------	-------

Impressum

Herausgeber: Kirchspiel in der Lößnitz

(Radebeul, Reichenberg, Moritzburg)

Redaktion: Birgit Andert, Annette Lindackers

E-Mail: gemeindebrief@loessnitz-kirchspiel.de

Redaktionsschluss: 8. Mai 2023

Einsendeschluss für Manuskripte

(Ausgabe August/September): 3. Juli

Gestaltung: Nadja Nitsche, n-zwo.com

Satz: Mathias Meitzner

*Verlag und Druck: Lößnitz Druck GmbH,
Radebeul*

Auflage: 5.750 Stück

Titelfoto:

Luftbild der Lutherkirche (Archiv)

Passwort für das Gemeindebriefarchiv

Benutzer: friedensgruss

Passwort: TZfdjlj

*Darum nannte man den Brunnen:
Brunnen des Lebendigen,
der mich sieht
(1. Mose 16.14)*



Du bist ein Gott, der mich sieht

(Gen 16,13) Jahreslosung 2023

Annetta Fischer, Pfarrerin Friedenskirkgemeinde Radebeul

Foto: Annette Lindackers

Sehen und gesehen werden....

Was ich gern ansehe:

blühende Kirschbäume
 strahlenden Sonnenglanz
 einen Regenbogen
 spielende Kinder
 eine aufgeräumte Wohnung
 eine schön gedeckte Festtafel
 einen Sonnenuntergang am Meer

Wo ich lieber wegschaue:

unaufgeräumte Kinderzimmer
 Müll am Wegesrand
 Betonwüsten
 ein Hochhaus in Trümmern
 Schmierereien
 brüllende Jugendliche
 ein Obdachloser unter der Brücke
 ein Bettler

Manche sagen: Wir sehen nur, was wir sehen wollen. Unsere Gedanken lenken unsere Blicke. Wir blenden vieles aus und können auch wegsehen.

Aber wir glauben an einen Gott, der nicht wegsieht, wenn einer leidet. Er hat – als Gekreuzigter – brutales Leid am eigenen Leib erlebt. Und, auch schon ganz am Anfang der Bibel kannst Du von ihm lernen: Gott, der die Liebe ist, blendet keinen aus. Er Übersieht keinen, schaut nicht weg – gerade dann, wenn es richtig schwer ist, hat er

ein Auge für Dich. Davon erzählt die Jahreslosung 2023.

Eine junge Frau, schwanger, überglücklich zuerst, aber dann gepeinigt von ihrer Herrin, die eifersüchtig ist. Sarah sollte von Abraham schwanger sein, jedoch ihre Magd Hagar ist es. Es war ja sogar Sarahs Idee gewesen. Abraham sollte sich einen Stammhalter zeugen. Und Sarah dachte, dass das wichtiger ist als ihre eigenen Gefühle. Am Ende waren alle elend dran: Sarah wegen ihrer Eifersucht, Hagar wegen der Demütigungen, Abraham zwischen beiden Frauen hilflos. Eine verfahrenere Situation.

Und wie oft soll eine verfahrenere Situation gerade dadurch gelöst werden, dass man sich trennt. Es geht nicht mehr mit uns. Lass uns auseinandergehen. Einer muss hier weg. Hagar muss weg. Sie flieht in die Wüste. Ein Todesurteil.

Ein Engel tritt zu ihr.

Woher?

Wohin?

Geh zurück!

Gott wird dich großmachen.

Manchmal gibt es diese Momente, in denen wir gedemütigt werden. Wenn dich die Wut deines Partners trifft. Wenn dich der Ärger einer Freundin

trifft. Wenn dich die Verachtung eines stolzen Menschen trifft.

Gott wird dich großmachen. Er sieht dich an und du bist in seinen Augen geliebt.

Wie verändert sich die Situation von Hagar nach der Begegnung mit dem Engel in der Wüste? Sarah ätzt und neidet ihr alles. Abraham ist in seiner Passivität gefangen, er will nichts falsch machen. Hagar fühlt sich allein gelassen und getreten. Aber nach der Begegnung mit dem Engel verändert sich das.

Gott sieht mich.

Ich habe ein Ansehen bei ihm.

In seinen Augen bin ich Hagar, eine wunderbare Frau mit einer verheißungsvollen Zukunft.

Jemanden ansehen verschafft Ansehen. Und das ist so eine kleine, schlichte Geste. Jeden Tag.

Wo ist die Hagar in deiner Nachbarschaft, die deinen liebevollen Blick braucht?

Gottes Engel hat Hagars Leben gerettet. Welches Leben rettest du?

„Johannistag“: Was ist das?

Für viele ist es die schönste Zeit des Jahres – natürliche Wärme, natürliches Licht, und Dunkelheit und Kälte scheinen in weiter Ferne zu liegen. Das Fest der Geburt Johannes des Täufers liegt in der genauen Mitte zwischen zwei Weihnachtsfesten an der Sonnenwende im Sommer. Der Täufer geht Christus voran, und zugleich haben die beiden Geburtsfeste den größtmöglichen Abstand zueinander: Johannes der Täufer ist selbst nie ein Jünger Jesu geworden, sondern hatte eigene Jünger.

Zugleich ist sein Wirken ein Hinweis auf den Christus Gottes, der sich im Jordan von ihm taufen lässt. Johannes erblickt in ihm das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt trägt (Johannes 1.29). Mit den vom Johannesfest am 24. Juni an wieder abnehmenden Tagen verbindet sich das Wort des Täufers, mit dem er Platz macht für den, der kommen soll. Es gilt auch für uns und unser Leben: Christus muss wachsen, ich aber muss abnehmen (Johannes 3.30). *Pfr. Christof Heinze*

„Johannistag“ 24.6. in unseren Gemeinden

in Reichenberg

Am 24. Juni um 19.30 Uhr findet die Johannisandacht auf dem Reichenberger Friedhof hinter der Kirche statt.

Ein wunderschöner Blick in die Weite des Himmels, die sommerliche Landschaft, Posaumentöne, Chorgesang, Vogelgezwitscher und berührende Worte zeichnen diese Andacht aus. Im Anschluss kann mit dem Chor noch weiter gesungen werden, während der Himmel ins Abendrot übergeht. Vielleicht lädt auch die Feuerschale noch zum Verweilen ein.



in der Johanneskapelle



Die Johanneskapelle am Rande von Radebeul feiert am 24. Juni traditionell Ihr „Patronatsfest“. Die Radebeuler Gemeinden sind deshalb herzlich eingeladen, um 19 Uhr den Johannistag mit einer gottesdienstlichen Andacht an der Kapelle zu begehen.

in Moritzburg

Herzliche Einladung zur Johannisandacht mit dem Posaunenchor, am 24. Juni um 17.30 Uhr auf unserem Moritzburger Friedhof. Im Anschluss daran sind Sie zu „Suppe danach“ und Getränken eingeladen.



Hier sind
Sie richtig!

Beratungsstelle für
Menschen in besonderen
Lebenslagen und
ältere Menschen



Sie finden uns hier:

Stadtverwaltung Radebeul
Amt für Bildung,
Jugend und Soziales
1. Etage | Aufzug vorhanden
Hauptstraße 4
01445 Radebeul



Nutzen Sie unsere Sprechzeiten
Montag: 9 – 12 Uhr
Dienstag: 9 – 12 | 13 – 18 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9 – 12 | 13 – 18 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

EIN GASTBEITRAG VON ELMAR GÜNTHER

Menschen am Rande

Gibt es Menschen in Radebeul, die wir übersehen? Diese Frage muss ich leider mit ja beantworten.

Gerade im letzten Jahr sind Menschen in Situationen zu uns gekommen, mit denen sie nicht gerechnet hätten. Durch den Anstieg der Lebensmittelpreise und der Energiekosten wurden unerwartet Löcher ins finanzielle Budget gerissen. Auch wenn relativ schnell Hilfspakete geschnürt wurden, konnten die Hilfen nicht sofort gewährt werden und nicht alle Menschen profitieren davon.

Vor einiger Zeit „schlich“ ein Bürger um das Sozialrathaus. Kurz vor Mittag fand er doch den Weg hinein. Er hat sich geschämt. Vielen Menschen fällt es schwer, die Schwelle zum Amt zu überwinden und um Hilfe zu bitten. „Hier sind Sie richtig“ ist daher die ganz bewusst gewählte Überschrift auf unserem Falblatt.

Oft benötigen ältere Menschen Hilfe. Deren Angehörigen wohnen vielleicht weiter weg. Der Kontakt ist dann häufig über das Telefon

– und dort hört sich alles noch normal an. Doch im Alltag gelingt manches nicht mehr: Einkaufen, Wäsche waschen, Wohnung sauber halten. Auch in Radebeul passiert dies. Lassen Sie uns mehr aufeinander achten.

Etwa 3.400 Menschen in Radebeul leben mit einer Behinderung. Vielen merken wir es nicht sofort an. Achten wir im Alltag auf deren Bedürfnisse? Oder werden sie, wie zuletzt bei einem Fest gesehen, an den Rand gedrängt?

Wer besucht nicht gern Kultur- und Sportveranstaltungen? Durch die Unterstützung der KulturLoge Dresden oder über Ermäßigungen des Radebeul Passes ist dies auch Menschen möglich, die sich dies sonst nicht leisten können. Sie können sich damit wieder dazugehörig fühlen.

Es gibt auch Menschen ohne Obdach in Radebeul. Natürlich helfen wir ihnen weiter. In der Regel dauert es eine Weile, bis jemand in die Situation kommt und die Wohnung weg ist. Daher ist es wichtig, dass wir zeitnah von der Notlage erfahren. Dann gibt es noch die

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oder Suchterkrankungen, die im „Stillen“ leiden. Sie sind darauf angewiesen, dass jemand von außen ihre Not sieht, da sie aus der Situation alleine nicht herauskommen. Wir sind keine Psychologen, aber wir können Hilfe vermitteln.

Sie alle wollen wir mit der städtischen Beratungsstelle für Menschen in besonderen Lebenslagen unterstützen. Helfen auch Sie mit, damit wir die Menschen nicht übersehen.

Hier sind Sie richtig.

*Elmar Günther
für die Kolleginnen und
Kollegen des Amtes für
Bildung, Jugend und
Soziales, Radebeul*



Ansprechpartnerin:
Frau Fleischer
Telefon: 0351 8311-820
E-Mail: soziales@radebeul.de

Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen

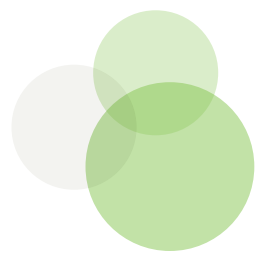
- bei drohender Obdachlosigkeit, Kündigung der Wohnung, Wohnungs-Notfallhilfe
- Kontaktherstellung zu weiteren Fachstellen in Lebenskrisen
- Unterstützung bei der Antragstellung von Sozialleistungen
- Klärung des Hilfebedarfs mit Jobcenter, Kreisjugendamt, Kreissozialamt und anderen Ämtern und Behörden
- Ausgabe vom Radebeul-Pass und Sächsischem Familien-Pass



Ansprechpartnerin:
Frau Haferkorn
Telefon: 0351 8311-810
E-Mail: soziales@radebeul.de

Beratung und Hilfe für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung

- bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung (Erstantrag, Änderung), einer Pflegestufe, Hilfe bei Widersprüchen
- Informationen zu behinderten- und altersspezifischen Fragen
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum und Verbesserung der Wohnsituation
- Vermittlung von Hilfen im Alltag, Pflegedienste, Hauswirtschaft
- Verkauf von Blindenhilfsmitteln, PKW-Aufklebern für Rollstuhlfahrer/-innen und EURO-WC-Schlüssel



Ehrenamtliche Arbeit „hinter den Kulissen“

Viel zu oft geschieht es ganz im Verborgenen, denn wer weiß schon, wer sich um die Blumen in der Kirche kümmert, die vielen kleinen Arbeiten vor und nach einem Gottesdienst erledigt, Menschen am Ende ihres Lebens

begleitet, Konzerte organisiert, Programmzettel druckt, Musiker begrüßt etc. etc.

Wir wollen heute einen Blick auf die Menschen werfen, die ohne viel Aufhebens und meist hinter den Kulissen

tätig sind, wohl wissend, dass auch sie nur exemplarisch für all die Ehrenamtlichen stehen, die sich in unseren Gemeinden engagieren.

Wir sagen ihnen allen: **Vielen Dank!**



Kathrin Wallrabe

Blumendienst- in der Lutherkirche

Was gehört dazu?

Es ist mehr, als Blumen in die Vase stellen. Zunächst muss mit dem Gottesdienstplan abgestimmt

werden, wer wo und wann gebraucht wird. Dann lohnt sich ein Blick auf die Blumen der letzten Woche, was wird gebraucht, was muss entsorgt werden? Überlegen, welche Blumen jeweils passen. Ich verwende z.B. gern auch Blumen aus meinem Garten. Im Winter lasse ich manchmal Zweige vortreiben, damit sie blühend am Sonntag in der Kirche stehen. Die Dahlien aus dem Pfarr-

garten geben ebenfalls schöne Farben ab. Manchmal nutze ich Blumen, die von der „Tafel“ übrig sind. Ganz praktisch heißt es, Verwelktes entsorgen, Blumenvasen auswaschen, Blumen und Zweige neu arrangieren, schauen, dass sie auch von den hinteren Reihen gut zu sehen ist. Ich liebe etwas Wildnis in meinen Blumensträußen, die Gemeinde hoffentlich auch.

- Wieviel Zeit investierst Du in dem Ehrenamt?

Ca. 2 Stunden, wenn ich dran bin.

- Was ist daran wichtig für Dich?

Es ist ein Amt, bei dem ich mir die Zeit selbst einteilen kann. Ich genieße die Ruhe. Manchmal habe ich schon meine Enkelkinder mitgebracht, die die Vorbereitungen für einen Gottesdienst sehen. Es ist schön, am gemeinsam Gestalten teilzuhaben, um einen Gottesdienst gelingen zu lassen.

Kathrin Wallrabe

Kirchnerdienst in der Johanneskapelle

Was gehört zu diesem Ehrenamt dazu?

Wir sind eine Gruppe von etwa zehn Gemeindemitgliedern, die sich um die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Gottesdienste, Taufen und Trauungen in der Johanneskapelle kümmern. Das beginnt beim Blumenschmuck, Kerzen anzünden, die Technik sollte funktionieren, Liednummern werden angesteckt, das Abendmahl oder der Taufstein werden vorbereitet, Kollekte sammeln, die Glocken läuten zum geplanten Zeitpunkt...

Wir führen den Dienst immer zu zweit aus und es finden regelmäßige Treffen statt, um die Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Dort werden auch die Absprachen für besondere Feste und Zeiten im Kirchenjahr (z.B. Ostern, Jubelkonfirmation, Johannestag, Erntedank und die Weihnachtszeit) abgestimmt. An besonderen Sonntagen organisieren wir das Kirchencafé.

Wieviel Zeit investierst Du in dem Ehrenamt?

Pro Kirchnerdienst ist man etwa 2 Stunden beschäftigt. Findet ein Kirchencafé statt, ist es schon etwas länger. Bei mir kommt noch ein wenig mehr Zeit für die Koordination und Erstellung der Dienstpläne dazu.

Was ist daran wichtig für Dich?

Es ist eine Zeit, die ich ganz bewusst der Zwiesprache mit Gott und dem Gelingen der Gottesdienste in dieser zauberhaften Kapelle widme. Vor allem freut mich die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Kirchner. Jeder bringt sich nach seinen Kräften und Möglichkeiten ein. Jeder Dienst ist eine wertvolle Hilfe.

Wir sind immer für ein erstes unverbindliches Kennenlernen offen und springt der Funke über, freuen wir uns über neue Mitglieder in unserer Runde.

Simone Koban



Simone Koban

Der Gemeindebrief
August /September
erscheint am 26.7.23.
Wer mag uns beim Aus-
tragen helfen? Mehr auf
Seite 26.

Sonntagsmusik in der Moritzburger Kirche

Was gehört zu diesem Ehrenamt dazu:

Carina: Kontaktfreudigkeit: Freude mit Musikern zu telefonieren und sich am Konzerttag ange- regt mit ihnen zu unterhalten.

Christian: Im Vorfeld Programmzettel machen, während der Musikreihe: Kirche 2 Stunden vorher aufschließen bzw. Musiker in Empfang nehmen. 17 Uhr Gäste Begrüßen und Musiker vorstellen. Dank sagen, Kollekte ankündigen, einsammeln und angemessen aufteilen. Kir- chen abschließen.

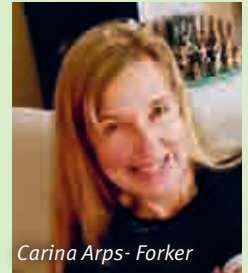
Dankenswerter Weise versorgt Friedrun uns mit Blumen für die Künstler!
Und mit der Orga für die Kollekte. Das ist eine große Hilfe!

Investierte Zeit:

Carina / Christian:
ungezählte Stunden... es macht ja Spaß

Wichtig für mich:

Carina: tolle Musik nach Moritzburg und in die Kirche holen, die Kirche für ALLE öffnen, die Freude in den Gesichtern der Konzertzuhörer se- hen, einen Beitrag für die Kirchengemeinde leisten
Christian: den Kirchoraum mit Leben füllen, Kul- tur im Ort fördern, Leuten Kirche im doppelten Sinn des Wortes eröffnen



Carina Arps- Forker



Christian Kahrs

Fotos:Privat



Barbara Jonscher

Kirchenkaffee in der Reichenberger Kirche

Was gehört zu dem Ehrenamt?

Terminplanung der Kirchen- Cafés, Zusammenstellung des Helfer-Teams für die verschie- denen Cafés, Planung der Kuchen, Getränke & der Helfer, Kuchen backen und Kuchen Spenden annehmen & ggf. er- fragen, vor dem Gottesdienst: Tee & Kaffee kochen, Kalt- getränke bereitstellen, Kuchen & Geschirr hinstellen, Be- gleiten der Kirchen-Cafés im Team (Getränke eingießen, Kuchen reichen etc.), Nachbereitung des Kirchen-Cafés

im Team: Aufräumen, Geschirr wieder zurück in die Küche des Gemeindehauses bringen

Wieviel Zeit investierst Du?

unterschiedlich, je nach Aufwand & Art des Café

-> in der Regel 1 bis 2 Stunden

-> mit Kuchen backen 2 bis 3,5 Stunden

Was ist wichtig für Dich?

Gottesdienstbesucher sollen ins Gespräch miteinander kommen, im Team das Café vorbereiten, durchführen & nachbereiten, neue Unterstützer für das Café-Team ge- winnen (bei Interesse, bitte im Pfarramt melden), Unter- stützung durch Kuchen Spenden für die Cafés (wer einen Kuchen spenden möchte, bitte im Pfarramt melden)

Barbara Jonscher

Foto:Kirsten Meier

Hopsizdienst

Was gehört dazu?

Es geht um die Begleitung von Menschen in belasten- den und kritischen Situationen. Dies bezieht sich einer- seits auf die Gäste im Hospiz (Bewohner), aber auch auf Angehörige, Mitarbeitende und weitere Ehrenamtler.

Die Kontakte mit den Gästen können kurz sein (wenige Tage), aber auch länger (6 bis 10 Monate). Mein An- gebot einer Andacht, etwa ein Mal monatlich wird bei Bedarf durch Einzelgespräche ergänzt, die auch sehr kurzfristig verabredet werden können.

Der Zeiteinsatz liegt zwischen 5 und 10 Stunden im Mo- nat.

Ich habe erlebt, **wie wichtig es ist**, in aus- weglosen Situationen einen mitfühlenden Menschen zur Seite zu haben.

Uns Christenmenschen steht der Zugang zu GOTT im Gebet offen und wir haben Schwes- tern und Brüder, die uns auch bei eigener Sprachlosig- keit mittragen. Diesen Schatz Menschen zugänglich zu machen, die den Weg zu und mit GOTT (noch) nicht ge- funden haben, betrachte ich auch als meine Aufgabe.-



Ingolf Rusch

Ingolf Rusch

Herzliche Einladung

Bianka, die in El Salvador auch unsere Projekte betreut, wird auf einer Rundreise durch Deutschland nach Radebeul kommen. Wir laden alle Interessierten ein, bei Kaffee und Kuchen neueste Informationen zu hören, Bilder anzusehen und viele Fragen zu stellen.

Wann? Sonnabend, 10. Juni 2023, ab 15 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus der katholischen Christus König-Gemeinde, Borstraße 11 in Radebeul
 Der EINE WELT e.V. freut sich auf viele Gäste!

Eindrücke einer Reise nach El Salvador

Im Februar 2023 hatte ich Gelegenheit, mit Vertretern der Flüchtlingshilfe Mittelamerika e.V. nach El Salvador zu reisen und die von unserem EINE WELT e.V. Radebeul seit vielen Jahren unterstützten Projekte zu besuchen.

Beeindruckend die grandiose Landschaft und die unvorstellbar mannigfaltige Flora! Dazu im Gegensatz das tägliche Leben eines Großteils der Bevölkerung: Armut, Sorge um ausreichendes Essen, sauberes Trinkwasser und ständige Angst vor den willkürlichen Verhaftungen durch das regierende Bukele-Regime.

Zwar hat Präsident Nayib Bukele einen Großteil der Bevölkerung hinter sich, weil er die extrem hohe Kriminalitätsrate, verursacht durch rivalisierende Banden, die Maras, wesentlich senken konnte. Aber wie hat er das geschafft: ranghohe Bandenführer wurden durch Regierungsmitglieder außer Landes begleitet und in Sicherheit gebracht, inhaftierten Bandenmitgliedern sollen Augenzeugenberichten zufolge Haftverleicherungen gewährt worden sein. Dagegen werden unschuldig Verhaftete gefoltert, dringend benötigte Medikamente werden ihnen verweigert. Immer mehr Gefangene erkranken schwer oder sterben in den überfüllten Gefängnissen. Mehr als 68.000 Menschen wurden ohne Haftbefehl gefangengenommen, viele Tausende völlig unschuldig.

Als wäre das nicht genug Elend, müssen die Bewohner zahlreicher Dörfer damit rechnen, vertrieben zu werden, ihre Felder zu verlieren - ohne Entschädigung, ohne anderes Land zugewiesen zu bekommen. Sie sind den Plänen Bukeles und denen seiner Verbündeten im Wege: dem größten Gefängnis Lateinamerikas, einem zweiten Flughafen, einer riesigen Mülldeponie ...

In der Region Bajo Lempa, an der Pazifikküste, soll ein Mega-Tourismusprojekt ent-

stehen, das zweitgrößte des Kontinents. Dort sind auch die zu den ältesten Mangrovenwäldern Mittelamerikas gehörenden Schutzgebiete des UNESCO-Biosphärenreservates gefährdet, ebenso die Eiablageplätze der seltenen Karettschildkröte. Auf der dort gelegenen Isla de Tasajera an der Pazifikküste hat die Vertreibung der Menschen bereits begonnen. Ermöglicht werden diese und andere Maßnahmen durch die Verhängung des Ausnahmezustandes im März 2022, der seither Monat um Monat verlängert wird.



Kinder züchten Bio-Gemüse für das Schulessen

Eine Freude war dagegen der Besuch in den von unserem Verein und auch von den Radebeuler Kirchengemeinden unterstützten Kindergärten und das Gespräch mit den Erzieherinnen.

Dort herrschte fröhliches Treiben und ich spürte überall große Dankbarkeit für die finanzielle Hilfe und moralische Unterstützung aus Radebeul.

Das sind einzelne hoffnungsvolle Eindrücke. Ansonsten ist die Angst vor Repressionen und der weiteren Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage überall spürbar. Doch langsam regt sich auch Widerstand und es gibt Dorfgemeinschaften, deren Bewohner fest entschlossen sind, ihr Gemeindeland mit ihrem Leben zu verteidigen.

Am 4. Februar 2024 sollen in El Salvador wieder Wahlen stattfinden. Präsident Nayib Bukele bereitet sich – verfassungswidrig – auf seine Wiederwahl vor. Die Flüchtlingshilfe will dann mit offiziellen Wahlbeobachtern vor Ort sein. Nur durch unsere weitere ideelle und finanzielle Unterstützung von Menschenrechtsorganisationen und fortschrittlichen Partnerorganisationen kann in El Salvador das Schlimmste gemildert werden, kann den Menschen die Kraft gegeben werden, sich gegen das allgegenwärtige Unrecht zu wehren.

*Christina Kebschull
 (EINE WELT e.V., Radebeul)*



Rechenecke im Kindergarten

Eine-Welt-Laden

Radebeul
 Altkötzschenbroda 32
 Mo - Fr 15 - 18 Uhr,
 Di auch 10 - 13 Uhr
 E-Mail: kontakt@eine-welt-
 radebeul.de

Aus dem Kirchenvorstand

Vorstellung Pfarrer Martin Scheiter für die vakante Pfarrstelle in der Friedenskirche

Das Landeskirchenamt präsentiert der Friedenskirchengemeinde und dem Kirchspiel in der Lößnitz einen Kandidaten für die Besetzung der aktuell vakanten (dritten) Pfarrstelle im Kirchspiel. Pfarrer Martin Scheiter wird sich am Freitag, dem 2. Juni 2023, um 18 Uhr mit der Feier eines Abendgottesdienstes der Gemeinde in der Friedenskirche vorstellen. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst ist

die Gemeinde eingeladen, Pfarrer Scheiter zu befragen. Der Kirchenvorstand lädt Pfarrer Scheiter zu einem weiteren Gespräch ein und wird dann zeitnah entscheiden.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Herrn Scheiter und wünschen ihm für seine Vorstellung alles Gute.

Der Kirchenvorstand im Kirchspiel in der Lößnitz

Dieses besondere Haus in unserer Region ist für viele Kinder und Jugendliche ein Magnet in den Ferienzeiten; ein Ort, wo Glauben erleb- und spürbar wird. In den Sommermonaten wird das Ensemble von vielen Zelten ergänzt. Kinder- und Teamergenerationen haben hier Erfahrungen für das Leben gemacht und Stärkung erfahren. Wie heißt das Haus? Schreiben Sie die Lösung an: raetsel@loessnitz-kirchspiel.de

OASENTAG 8. JULI 2023 10 UHR

„Quelle und Brot in Wüstennot“

Zu Beginn der Sommerferien bieten wir wieder einen Tag an zum Aufatmen, Pause machen, Kraft schöpfen, Gott begegnen, Schweigen. Am 8. Juli laden wir Sie herzlich zu einem Tag der Stille ein in die Reichenberger Kirche mit ihrem wunderschönen Ambiente von Friedhofsgelände, Pfarrgarten und Kirchpark. Wir wollen um 10 Uhr beginnen und um 16 Uhr gemein-

sam Taizé-Gottesdienst feiern. In den Zwischenzeiten bieten verschiedene Stationen auf dem Kirchgelände Möglichkeiten zur inneren Einkehr. Für Getränke ist gesorgt, bitte bringen Sie ein Picknick für den Tag mit. Wenn Sie Lust haben, mitzugestalten, sprechen Sie uns gern an.

Anmeldung und Infos bei

Maren Lüdeking, Anne Ebers, Anja Funke

INTERNATIONALE PARTNERSCHAFTSTAGUNG IN MEIßEN

„..., dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung“

Vom 15. bis 21. Juni 2023 kommen Delegierte aus den internationalen Partnerschaften der sächsischen Landeskirche in Meißen zusammen, um sich über die Themen Zukunft und Hoffnung auszutauschen. Sie lassen sich leiten von dem Wort aus Jeremia 29,11: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“

Fünf Tage werden die internationalen Gäste mit ihren sächsischen Partnerinnen und Partnern gemeinsam diskutieren, Themen erarbeiten, Gottesdienst feiern und sich gegenseitig wahrnehmen. Wer dieses Netzwerk der weltweiten Partnerschaften erleben möchte, ist herzlich eingeladen zum

Begegnungsfest am Sonntag, 18. Juni 2023:

10.30 Uhr Festgottesdienst

im Dom zu Meißen, Predigt:

Bischof Dr. Christian Samjaj
(Ev.-Luth. Tamilkirche, Indien)

12.30 Uhr Begegnungszeit

mit Mittagessen

(St.-Afra-Klosterhof)

13.30 Uhr Bühnenprogramm

(Innenhof des Sächsischen Landesgymnasiums Sankt Afra)

15.30 Uhr Kaffee & Kuchen

(St.-Afra-Klosterhof)

16.30 Uhr Abendmahlsfeier (St.-Afra-Kirche)



Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für das Mittagessen wird gebeten. Anmeldung bitte über den beigefügten QR-Code oder an friedemann.oehme@evlks.de



Im letzten Gemeindebrief war das Weihnachtsrelief in Taizé in Frankreich zu sehen. Hier treffen sich Jugendliche und Jung gebliebene, um diese besondere Spiritualität der Kommunität zu erleben. Das letzte Taizétreffen zum Jahreswechsel fand in diesem Jahr in Rostock statt. Monatlich feiern wir auch im Kirchspiel Gottesdienste in dieser besonderen Form. Probieren Sie das mal aus! Die richtige Lösung wussten Frank Preißler, Maria Jeutner und Torsten Nenke

*Herzlichst,
Ihr Diakon Christian Rothe*

Musikalische Andachten und Konzerte

Sonntag, 11.6.23, 17 Uhr
Friedenskirche
Radebeuler Musik- und
Orgelsommer

**Musikalische Vesper mit
Aufführung der Orchester-
suite h-Moll von J.S.Bach**

Bernhard Kury Flöte
Susanne Branny 1.Vl.
Mechthild von Ryssel 2.Vl.
Stephan Pätzold Vla.
Tom Höhnerbach Vc.
Helmut Branny Kb.
Claudia Pätzold Cembalo

Sonntag, 18.6.23, 17 Uhr
Lutherkirche Radebeuler
Musik- und Orgelsommer
Chorkonzert mit **anima
nordica**

gemischter Kammerchor
für nordische Musik aus
Dresden

**Montag, 26. Juni 2023,
19.30 Uhr – Friedenskirche**
Internationales
Chorkonzert

mit dem Kammerchor der
King Edward VI Camp Hill
School for Girls / GB

Sonntag, 9.7.23, 17 Uhr
Friedenskirche
Radebeuler Musik- und
Orgelsommer
Musikalische Vesper
400 Jahre Kantorei

Chorwerke von Mendels-
sohn Bartholdy u.a.
Radebeuler Kantorei,
Radebeuler Kammerchor,
Peter Kubath – Leitung

Sonntag, 16.7.23, 17 Uhr
Lutherkirche, Radebeuler
Musik- und Orgelsommer
„Legendäre Filmmusik“
trifft Disney (s.S. 22)

Blechbläserensemble
„Projekt Intrada“, unter
Leitung von Darius Mütze
Eintritt Frei, Spenden
erbeten

Ev.-Luth.
**Kirchspiel
in der Lößnitz**

KIRCHENMUSIK

RÜCKBLICK

Musik, die stark macht, trägt und verbindet

Einen Tag nach den Briten konnten wir am 9. Mai eine weitere Krönungszeremonie in der Friedenskirche erleben: David wurde im Kindermusical „David und Goliath“ zum König gesalbt. Die Kurrende- und Theaterkinder der Friedenskirche, Lutherkirche, Johanneskapelle und aus Gauerwitz haben mit viel Engagement und Freude die Geschichte gesungen und dargestellt. Als das schwarz gekleidete Philistervolk anrückte, gab es unter den Israeliten „Zittern und Zagen“. Auch manche Philister fühlten sich zunächst nicht ganz wohl in ihrer Rolle: „Sind wir etwa die Bösen?“, aber dann waren alle mit Begeisterung dabei. Mutig aus der Gruppe herauszutreten, haben die Sprech-



Ehre bringen, dem Herrn der Herrn“. Und das ist wirklich gelungen!

*Christiane Grillberger, Dorothea Franke,
Ulrike Wenzel und Carola Kanis*

Foto: Grillberger

Sonntagsmusiken in der Kirche Moritzburg, 17 – 18 Uhr

4. Juni Ensemble „ad libitum“
– Kammermusik unter der
Leitung von Ebba Wagner

**11. Juni Bernd Pakosch
Gesang und Gitarre**
Lieder von Klaus Hoffmann

**18. Juni Sächsisches Landes-
zupforchester – Mandolinen
und Gitarren**

unter der Leitung von
Annette Schneider
1/2 der Spenden gehen in
die Erhaltung der Kirche

**25. Juni Blautöne und
Grüntöne – Chormusik**
unter der Leitung von
Elena Janis

2. Juli Bigband „Big Joe“ Jazz
und Swing aus Dresden
unter der Leitung von Carsten
Nachtigall

ZUR MUSIKALISCHEN VESPER AM 11. JUNI

Ein Stück einer versunkenen Welt

In der Vesper eine Woche nach dem Trinitatisfest treten die kontrastreichen Bibeltexte des Sonntages in Korrespondenz mit der prachtvollen französisch geprägten 2. Orchestersuite J. S. Bachs. Albert Schweitzer schrieb darüber: „In den Tanzweisen ist ein Stück einer versunkenen Welt der Grazie und Eleganz in unsere Zeit hinübergerettet. Der Reiz dieser Stücke besteht in der Vollendung, mit der Kraft und Anmut sich in ihnen durchdringen.“

Ich freue mich sehr, dieses von uns schon oft aufgeführte und sehr geliebte Werk nun einmal zu Hause und in gottesdienstlichem Rahmen musizieren zu können. Eine besondere Rolle spielt dabei die von Bach anspruchsvoll und virtuos komponierte Flötenpartie!

Darüber hinaus wird sicherlich auch die Verbindung dieses Instrumentes mit einem obligaten Cembalo bei der Sonate BWV 525 reizvoll sein.

Stephan Pätzold

BENEFIZKONZERT DER FRIEDENSKIRCHSTIFTUNG 26. JUNI 19.30 UHR,

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum

Der Kammerchor der „King Edward VI Camp Hill School for Girls“ aus Birmingham in England hat sich diesen Satz von Friedrich Nietzsche zur Maxime gemacht. In ihrem musischen Profil begeistern allein im Fachgebiet Musik 16 Musikpädagogen die Schülerinnen für die musische Ausbildung. Der Kammerchor ist nur eines von vielen musikalischen Angeboten und besteht aus ca. 40 ausgewählten Schülerinnen.

Die Stiftung der Friedenskirchgemeinde Radebeul freut sich sehr, Gastgeber für diesen fantastischen Chor zu sein und lädt Sie herzlich am Montag, 26. Juni um 19.30 Uhr in die Friedenskirche in Altkötzschenbroda ein.

Freuen dürfen wir uns auf ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm. Im Zentrum steht der italienische Komponist Giovanni Battista Pergolesi mit seinem bekanntesten geistlichen Werk „Stabat Mater“,



der Vertonung des gleichnamigen mittelalterlichen Gedichtes. Chor und Solisten werden das Kirchenschiff erklingen lassen. Vielfältige Lieder und Choräle vervollständigen das Programm.

Gern können Sie auch schon etwas zeitiger da sein und den Abend mit einem Glas Wein beginnen. Der Eintritt ist frei, über Ihre Spende am Ausgang freuen wir uns sehr, sie wird der kirchenmusikalischen Jugendarbeit unserer Gemeinde zugutekommen.

Carola Schul für die Friedenskirchstiftung

Tagtraumtänze zur Sommermusik in der Moritzburger Kirche

Das Landesupforchester auf Besuch in Moritzburg. Es wird wohl eine Tradition werden, dass das Landesupforchester Sachsen im Juni nach Moritzburg kommt, um ein Konzert im Rahmen der Sommermusik in der Kirche zu spielen. Das war schon 2019 so und wiederholt sich nun am 18. Juni 23. Die Kirche selbst eignet sich hervorragend für das neue Programm, welches Musik – in diesem Jahr vorrangig Tänze – aus 5 Jahrhunderten beinhaltet.



Im vergangenen Jahr konnte die Probenarbeit des Landesupforchesters wieder aufgenommen werden und so treffen sich nun die aus verschiedenen Orten Sachsens kommenden SpielerInnen von Mandoline, Mandola, Gitarre und Bass zwei- bis dreimal im Jahr zum Proben. Nun wollen sie ein Programm präsentieren, das die Konzertbesucher auf

eine tänzerische Zeitreise mitnimmt – vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Seien Sie herzlich eingeladen, an dieser Reise teilzunehmen. Der Eintritt ist frei, mit einer Spende sichern sie eine erfolgreiche Weiterarbeit dieses Projektorchesters.

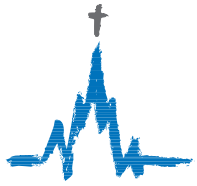
Bei aller Tradition gibt es auch etwas Neues, auf das sich alle Beteiligten aber auch alle Besucher freuen können. Das Landesupforchester geht neue Wege in einer Kooperation mit dem Chor SingMySoul, der unter der Leitung von Robert Seidel an der Lutherkirche Radebeul zuhause ist. Gemeinsam wurden Lieder einstudiert, die das Programm noch unterhaltsamer und abwechslungsreicher werden lassen. Seien Sie also gespannt darauf und besuchen Sie das **Konzert am Sonntag, den 18. Juni um 17 Uhr.**

Große und kleine Sänger:innen, das wird ein toller Tag und wir freuen uns, wenn ihr dabei seid.

So einen Landeskurrendetag gibt es nur ca. aller 7 Jahre in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Nun feiern wir am 23. September in der Stadthalle Chemnitz den 4. Sächsischen Landeskurrendetag. Neben tollen Liedern, einem großen Chor mit ca. 2000 Kindern und Jugendlichen, einem spannenden Pausen-/ Rahmenprogramm für alle Sinne und einem großen Abschlussingen im Gottesdienst erwartet euch das Erlebnis, dass Singen einfach richtig Spaß macht und aus vielen einzelnen Stimmen ein großer Klang wird, der das Gotteslob in alle Welt trägt.

Eingeladen sind alle, die gern singen, ob schon im Kinder- oder Jugendchor, in einer Kurrende einer Kirchgemeinde oder in der Schule, Christenlehre, Kirchengemeinde ... Wer noch in keinem Chor mitsingt, kann sich mit seinen Freunden einfach einer Kurrende anschließen und dabei sein. Wichtig ist der Spaß an der Musik – und dass ihr die Lieder gut mitsingen könnt. *Wer daran Interesse hat, meldet sich bei Peter Kubath, Barbara Albani oder Christiane Grillberger (s.S. 30/31)*





Sanierung Pfarr- und Lutherhaus



Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, hat der vierte und letzte Bauabschnitt bereits begonnen und auf dem Pfarrhof sind wieder Bauzäune, Container, Baufahrzeuge allgegenwärtig. Dann wird es im Haus auch einigen Staub geben und andere Behinderungen. Wir versuchen dennoch nach besten Möglichkeiten, alle Gruppen und Kreise stattfinden zu lassen. Falls der Fortschritt der Bauarbeiten das einmal nicht erlauben sollte, werden wir das im Einzelfall allen Betroffenen rechtzeitig bekannt geben. Schon jetzt danken wir Ihnen für alle Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Wir sind zwar in der letzten Bauphase der Innensanierung angekommen, allerdings sind noch immer einige Beträge offen und wir brauchen weiterhin Ihre Unterstützung. Vielleicht haben Sie Freude am Puzzeln? Erwerben Sie ein Puzzleteil zum Preis von 60 Euro und sichern Sie die spendenbasierten Eigenmittel in diesem letzten Bauabschnitt.

Wenn Sie neugierig sind, was sich im Lutherhaus alles verändert, sind Sie herzlich eingeladen zu einem kleinen **Rundgang über die Baustelle:** nach dem Gottesdienst am **Sonntag, 25. Juni**, und am **Sonntag, 16. Juli**.

Pfarrerin Annegret Fischer

Spendenkonto

Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE06 3506 0190
1667 2090 28

Verwendungszweck:
Frieden 1082 Sanierung
Gemeindehaus



Wachsen im Glauben – Gemeinschaft und Partnerschaft (er)leben



Grüßstunde mit Grüßen der Friedenskirchgemeinde und Übergabe des Gastgeschenks an die Kirchvorsteher

Am Sonntag Kantate feierten wir – eine kleine Gruppe unserer Friedenskirchgemeinde – gemeinsam mit der Deutschen Gemeinde anlässlich ihres 450. Jubiläums und vielen weiteren Gästen einen besonderen festlich musikalischen Gottesdienst. In das große Gotteslob unserer Partnergemeinde in der Kirche St. Gertrud der Stockholmer Altstadt stimmten wir mit unseren Stimmen und mit Trom-

peten und Hörnern in Freude und Dankbarkeit ein.

Die herzliche Gastfreundschaft, die wohlthuenden und intensiven Gespräche mit Kirchvorstehern, mit Pfarrer Jörg Weißbach, mit Mitarbeitern, Gemeindegliedern und Festgästen wirken noch nach und wecken Vorfreude auf weitere Begegnungen.

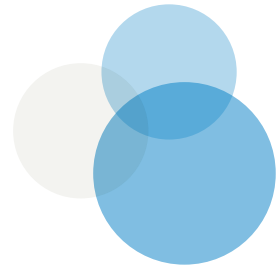
In besonderer Erinnerung wird uns auch der Stadtpaziergang mit Frank Jung, einem aus Chemnitz stammenden Kirchvorsteher

bleiben, der uns besondere Einblicke in dieses frühere Arbeiter- und Industrieviertel vermittelte, und beeindruckende Aussichten auf die Stockholmer Altstadt und deren angrenzende Stadtgebiete und den von Wasser umgebenen Stadtinseln erlaubte.

Die skandinavische Frühlingssonne hat nicht nur das Fest erhellt und gewärmt, sondern uns mit besonderen Eindrücken von Stockholm beschenkt.

Pfarrer Weißbach schrieb nach dem Fest an all die weitgereisten Gäste folgendes, das wir gern teilen möchten: „... herzlichen Dank für euren Besuch und die vielen Eindrücke und Spuren, die wir von euch aufgenommen und neu gelegt bekommen haben. Es war eine riesige Bereicherung, dass ihr an unserem Fest beteiligt wart und es zu einem gemeinsamen Gotteslob gemacht habt. Wir sammeln noch die Blüten und Früchte, eure netten Worte und Gesten. Nehmt bitte unseren Dank und die Grüße in eure Gemeinden und Kreise mit...“

Gertraud Schäfer



Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Fischer

Zum 1. Mai dieses Jahres ist Pfarrer Björn Fischer nun offiziell die Pfarramtsleitung im Kirchspiel Dresden-Neustadt übertragen worden. Wir möchten uns am Samstag, 1. Juli 2023, um 18 Uhr in einer festlichen Abendandacht in der Friedenskirche von ihm

verabschieden. Beim anschließenden fröhlichen Beisammensein wird Zeit und Raum für Rückblicke, Dankesworte und persönliche Begegnungen und Gespräche sein. Wir freuen uns auf einen schönen lauschigen Radebeuler Frühsommerabend.



Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation

Wir gratulieren herzlich allen jungen Menschen, die in der Johanneskapelle und in der Friedenskirche konfirmiert worden sind. Wir wünschen Gottes Segen auf dem weiteren Weg!

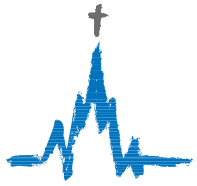
Misericordias Domini, 23. April 2023
in der Johanneskapelle: Greta Johanna Koch

Vielen Dank
für eure
Konfirmandengaben!
Wem das Geld
zugutekommt,
erfahrt ihr auf
Seite 17.



Jubilate, 30. April 2023, 11 Uhr:

Jubilate, 30. April 2023, 13 Uhr:



Moosmutzelbude

KINDERHAUS

Auf, in den Wald zum Abenteuer

20 Schulanfänger stehen erwartungsvoll im Kinderhaushof. Ihren Rucksack, mit leckerem Picknick auf dem Rücken, ordentliche Schuhe und Wanderklamotten an – heute geht es endlich los. Auf in den Wald zum Schulanfängerprojekt. Eine ganze Woche verlagern wir unser Kinderhausleben für die Schulanfänger in den Wald, in die Nähe von „Schwarzes Teich“. Draußen sein, den Wald erleben, rennen, klettern, entdecken, schnitzen, bauen, Tiere beobachten ... oder einfach nur träumen. Einen Lagerplatz einrichten, draußen Essen - Frühstück und Mittag, Morgenkreis im Wald, spielen ohne vertrautes Spielzeug, draußen sein bei jedem Wetter, all die alltäglichen Abläufe, die im Kinderhaus schon zur Selbstverständlichkeit geworden sind werden neu wahrgenommen. Überall gibt es etwas zu entdecken, ständig lauern verschiedene Herausforderungen – quasi hinter jedem Busch. Kein Tag gleicht dem anderen. Jede Witterung

bringt neue Eindrücke und manchmal auch Widrigkeiten, denen sich die Kinder stellen und auch aushalten müssen. Und da ist ja auch noch der Weg von Kötzschenbroda bis in den Waldpark - hin und wieder zurück. Die Kinder sind schon ordentlich aufgeregt und wir Großen sehr gespannt. Wir freuen uns auf dieses Abenteuer und singen schon mal im Vorfeld „Schön ist es im Wald zu sein, bei Regen und bei Sonnenschein“

Anne Bretschner



Fotos: Kinderhaus

Noch freie Plätze im Kinderhaus

Wir haben für das Schuljahr 2023/24 noch einen freien Platz. Und für Sommer 2024 nehmen wir ab jetzt wieder Aufnahmeanträge entgegen. Wer noch nach einer Betreuung für sein Kind

sucht, melde sich im Kinderhaus. Wir sind in der Regel telefonisch von Mo – Fr unter 0351-8309754 oder per Email: kinderhaus.radebeul@evlks.de zu erreichen. Ebenso können sie sich auch im

Onlineportal der Stadt Radebeul für unser Kinderhaus anmelden. Kinder im Alter ab 2 Jahren und 9 Monaten und Hortkinder bis zur 4. Klasse sind bei uns Herzlich Willkommen.



FSJ-ler gesucht

Wir suchen ab 1. September 2023 Mitstreiter für unser Kinderhaus im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Wer gerne die Arbeit in einem Ev. Kinderhaus kennen lernen will, melde sich im

Ev. Kinderhaus Altkötzschenbroda 53 A, bei Anne Bretschner; Telefon 0351/ 8309754, Email: kinderhaus.radebeul@evlks.de

Ihr erlebt den offenen, lebensorientierten Alltag, in der großen Altersmischung, von 22 Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren. Miteinander spielen, streiten, lachen und Erfahrungen machen, den Alltag gemeinsam mit den Kindern gestalten, Ansprech- und Spielpartner für die Kinder sein und mit ihnen gemeinsam unseren Glauben le-

ben, sind Dinge die euch in eurem FSJ erwarten.

Träger des FSJ ist die Diakonie Sachsen, Freiwilliges Soziales Engagement, Obere Bergstraße 1, 01445 Radebeul freiwilligendienst@diakoniesachsen.de, Tel: 0351-8315131 Kontakt: Manja Keydel

Johannistag in Johannes

Am 24. Juni 2023 laden wir sehr herzlich zum Gottesdienst um 18 Uhr auf dem Johannesfriedhof ein. Traditionell schließt sich zu diesem Anlass auch ein fröhliches Miteinander an. Wenn jeder etwas mitbringt, sind meistens reichlich Leckereien und gute Speisen vorhanden. Den Gottesdienst feiert Pfarrer Christof Heinze.

Herbst- und Weinfest 2023

Nach dem Weinfest ist vor dem Weinfest... Das Weinfest 2023 wird am Wochenende 22. bis 24. September unseren Anger in Altkötzschenbroda, die Elbwiesen und natürlich auch unseren Pfarrhof verwandeln. Und wir freuen uns auf die gute Stimmung, das Treibenlassen, die Musik. Wir wollen dabei sein: mit dem lauschigen Pfarrhof, hoffentlich einer leckeren Suppe, einer besonderen Auswahl an Wein und vor allem auch

als Menschen in Begegnung mit Menschen. All das ist aber nur möglich, wenn wir viele helfende Hände haben. Wir brauchen Eure Unterstützung!

Deshalb an dieser Stelle eine sehr herzliche Einladung zu einem ersten Helfertreffen am **12. Juli 2023 um 19.30 Uhr** auf dem Pfarrhof in Altkötzschenbroda 40.

Engagierte Helfer sind unbedingt willkommen!

Herzlich willkommen, Annelie Ludwig



Foto: Annelie Ludwig

Wir freuen uns, dass wir als Nachfolgerin für Lothar Peukert in der Kirchgemeindevertretung Annelie Ludwig aus der Unteren Finsteren Gasse gewinnen konnten. Sie hat

bereits vielfältige Erfahrungen in der AG Kinderhaus und im Elternrat der Evangelischen Schule gesammelt und kennt unser Gemeindeleben von Kindesbeinen an. Wir freuen

uns sehr, dass Annelie Ludwig, die als studierte Juristin aktuell bei Infineon in der Personalabteilung arbeitet, unsere Anstrengungen in der Kirchgemeindevertretung durch ihre Kompetenz und ihr Engagement unterstützen wird und wünschen ihr für diese neue Aufgabe viel Kraft und Segen. Annelie Ludwig ist verheiratet, hat zwei Kinder, sie ist ein geselliger Mensch und sie liest richtig viele Bücher.

Die Einführung in ihr Ehrenamt der Kirchgemeindevertretung wird im Abendgottesdienst am 2. Juni 2023 offiziell erfolgen.

Gottesdienst zur Jahreslosung

Unter dem Thema der Jahreslosung steht der Gottesdienst am **Sonntag, den 11. Juni, 9.30 Uhr in der Johanneskapelle**. Der Posaunenchor gestaltet mit Verkündigung, Chorälen und geistlicher Bläsermusik diesen Gottesdienst.

Sommermusik mit dem Posaunenchor der Friedenskirche

Choräle und Volkslieder zum Mitsingen wechseln mit volkstümlicher Bläsermusik zum Zuhören.

Wir laden herzlich ein zu den Sommermusiken jeweils montags 19 Uhr:

- am **10. Juli** im Gelände der Röm.-Kath. Christus König Kapelle, Borstraße 11 in Radebeul

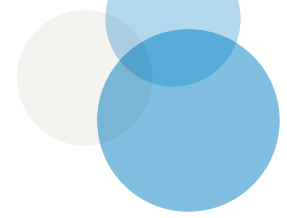
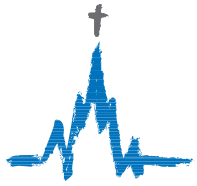
- am **17. Juli** im Garten von Familie Harzer, Obere Burgstraße 14A in Radebeul
- am **24. Juli** im Garten von Familie Kretzschmar, Siedlerstraße 31 in Weinböhla
- am **31. Juli** im Garten von Familie Thiele, Kötitzer Straße 93 in Radebeul

Seien Sie willkommen!



Bläser im Garten

Foto: Mechthild Werner



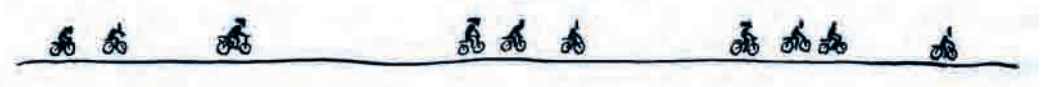
Abwesenheit PfarrerIn Fischer

Aufgrund der Mutter-Kind-Kur ist Pfarrerin Annegret Fischer vom **7. Juni bis 28. Juni 2023** nicht im Dienst. Im Fall eines seelsorgerlichen Anliegens können Sie Pfarrerin Angelika Lenz und Pfarrer Christof Heinze ansprechen. Für Fragen an die Gemeindeleitung wenden Sie sich bitte an Gertraud Schäfer.

Ökumenische Radtour 2023

Nochmals herzliche Einladung zur Fahrradtour am 2. und 3. September 2023 nach Usstek. Es sind noch Plätze frei.

Kommen Sie gern mit! Anmeldungen bei: annegret.fischer@evlks.de



Neue Bäume für den Kirchgarten

Nach der notwendigen Fällung der Säulenpappeln hinter der Friedenskirche haben wir mit einem Fachmann aus der Gemeinde die Neubepflanzung diskutiert und geplant. Den Plan finden Sie auf der Internetseite der Friedenskirchgemeinde. Baumpflanzungen werden sinnvollerweise im Herbst vorgenommen und deshalb haben wir jetzt folgendes Wochenende dafür reserviert:

Samstag, 18. November 2023 - Bäume pflanzen.
Sonntag, 19. November 2023 feiern wir dazu einen gemeinsamen Gottesdienst.

Vielleicht reservieren Sie noch einen Baum (Blumen Esche oder Feld Ahorn), vor allem aber markieren Sie sich das Wochenende in Ihrem Kalender. Diese Aktion wird sicher ein ermutigendes und verbindendes Ereignis in unserer Gemeinde. *Pfrn. Annegret Fischer*



Ein schwerer Abschied

Unsere langjährige Gemeindepädagogin Ulrike Wenzel wird eine neue Stelle am TPI in Moritzburg (Theologisch-pädagogisches Institut) antreten. Wir gratulieren ihr zu dieser neuen Stelle und wünschen ihr schon jetzt alles Gutes dafür. Weitere Informationen dazu im nächsten Gemeindebrief.

An dieser Stelle aber ein Hilferuf!

Für die anstehende Vakanzzeit suchen wir Verstärkung! Falls Sie im Nachmittagsbereich freie Zeiten haben und pädagogisches

Interesse oder sogar eine Qualifikation mitbringen, würden wir uns riesig freuen, wenn Sie uns für eine begrenzte Zeit Ihre Hilfe anbieten könnten. Es geht darum, Kindergruppen als Pfadfinder oder Christenlehre fortzuführen. Vieles können wir mit Hauptamtlichen aufrechterhalten. Wenn wir zusätzliche Unterstützung bekommen würden, wäre das natürlich großartig. Eine finanzielle Aufwandsentschädigung ist möglich.

Pfrn. Annegret Fischer

Bibliolog im Gottesdienst

Bibliolog (Bibel + Dialog) ist eine Methode, einen Bibeltext miteinander zu entdecken. Alle, die sich beteiligen wollen, können eigene, auch ganz unterschiedliche Gedanken einbringen. Man kann aber auch nur zuhören. Und plötzlich eröffnen sich neue Räume, die alten Worte blühen auf und wir können









etwas von der Fülle des Bibeltextes erleben. Wir werden spüren, dass er zu uns spricht.

Herzliche Einladung zu „Bibliolog im Gottesdienst“ am **6., 13. und 20. August, 9.30 Uhr, in der Johanneskapelle.**

Pfr i.R. Wolfram Salzmann

Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. Gen 27,28

August-Bebel-Straße 67 01468 Moritzburg/ OT Reichenberg Kirche Reichenberg	Schlossallee 38 01468 Moritzburg Kirche Moritzburg	Heinrich-Heine-Straße 3 01468 Moritzburg/ OT Friedewald Kapelle zum guten Hirten	
			2. Juni Freitag
9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfrn. Maren Lüdeking 	11 Uhr Gottesdienst Pfrn. Maren Lüdeking 		4. Juni Trinitatis
			10. Juni Sonnabend
	10 Uhr Kirchentagsgottesdienst (Übertragung in der Hochschule, Bahnhofstraße 9) Diakone Thomas Emmrich und Friedemann Beyer 	11 Uhr Freiluft-Gottesdienst im Park Friedewald Pfr. Christof Heinze 	11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst Pfrn. Maren Lüdeking 	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Maren Lüdeking		18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis
19.30 Uhr Johannisandacht Pfrn. Maren Lüdeking 	17.30 Uhr Johannisandacht mit Suppe danach Pfrn. Maren Lüdeking 		24. Juni Johannistag
9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Moritzburg Pfrn. Maren Lüdeking 			25. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis



Moritzburger Friedensgebete

Das Friedensgebet findet weiterhin montags um 18 Uhr in der Moritzburger Kirche statt, pausiert aber im Juli und August!

Die Lutherkirche ist von April bis Oktober täglich geöffnet
Turmbesteigung s.S.21

Mittagsgebet für den Frieden

werktags 12-12.10 Uhr
Kapelle des Ev. Bildungszentrums Moritzburg








Gottesdienste anderswo ...

Gottesdienst im Radebeuler Seniorenheim „Am Weinberg“
Donnerstag, 13. Juni, und Donnerstag, 20. Juli, jeweils 10.30 Uhr






















Gottesdienste im Seniorenzentrum Moritzburg:
14. Juni, 16 Uhr
12. Juli, 16 Uhr

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Elblandkliniken
4. Juni, 10 Uhr
2. Juli, 10 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

-  Kindergottesdienst
-  Abendmahl
-  Kirchencafé
-  Taizé
-  Taufgedächtnis
-  Musik
-  Taufe(n)

GOTTESDIENSTE IM JULI 2023

	Altkötzschenbroda 40 01445 Radebeul Friedenskirche mit Lutherhaus	Kapellenweg 01445 Radebeul Johanneskapelle mit Paul-Gerhardt-Haus	An den Brunnen 1 01445 Radebeul Wichernkapelle	Kirchplatz 1 01445 Radebeul Lutherkirche mit Gemeindehaus
1. Juli Sonnabend	18 Uhr Abendandacht zur Verabschiedung von Pfr. Björn Fischer			
2. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Familienkirche 	9.30 Uhr Gottesdienst OLKR i.R. Dr. Christoph Münchow		10 Uhr Familien- gottesdienst im Weinberg Diakon Christian Rothe Pfrn. Anja Funke (Weingut Aust, bei Regen  in der Lutherkirche)
4. Juli Dienstag	18 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst mit dem Lößnitzgymnasium in der Lutherkirche			
8. Juli Sonnabend				
9. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Janina Spanier, Pfrn. Annegret Fischer 17 Uhr    Musikalische Vesper 400 Jahre Kantorei	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Angelika Lentz	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn.i.R. Brigitte Schleinitz	10 Uhr Gottesdienst Pfrn. Anja Funke  
16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Pfrn. Annegret Fischer  			10 Uhr Gottesdienst Sylke Jesch, Pfrn. Anja Funke, Möglichkeit zur persönlichen Fürbitte und Segnung  
23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Sup.i.R. Hartmut Rau 	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Annegret Fischer 		10 Uhr Gottesdienst Pfrn. Anja Funke 
30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Klaus Kaden  			10 Uhr Gottesdienst Pfr. Christof Heinze  
6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Präd. Dr. Thomas Sommer 	9.30 Uhr Gottesdienst mit Bibliolog Pfr.i.R. Wolfram Salzmann	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Angelika Lentz 	10 Uhr Gottesdienst Pfr. Christof Heinze 

PLAN DER GOTTESDIENSTKOLLEKTEN

9.7. 5., S. n. Trinitatis, Arbeitslosenarbeit

23.7., 7. S. n. Trinitatis, Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgel-
klang)

Monatsspruch Juli

Jesus Christus spricht: *Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.* Mt 5,44-45



August-Bebel-Straße 67 01468 Moritzburg/ OT Reichenberg Kirche Reichenberg	Schlossallee 38 01468 Moritzburg Kirche Moritzburg	Heinrich-Heine-Straße 3 01468 Moritzburg/ OT Friedewald Kapelle zum guten Hirten
11 Uhr Pfadi-Gottesdienst im Kirchpark Reichenberg Pfarrerin Maren Lüdeking & Pfadi-Team (bei Regen in der Kirche)		
16 Uhr Taizé Gottesdienst zum Abschluss des Oasentages in Reichenberg (s.S.9)		
9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Moritzburg Pfrn. Maren Lüdeking		
9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Reichenberg Pfrn. Angelika Lentz		
9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Moritzburg Pfr. Christof Heinze		
9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Reichenberg Pfr. i. R. Johannes Berthold		
9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Moritzburg Pfr. i.R. Christian Mendt		



Traubensaft steht in allen
Abendmahlsgottesdiensten bereit.



Kindergottesdienst



Abendmahl



Kirchencafé



Taizé
















Taufgedächtnis



Musik



Taufe(n)

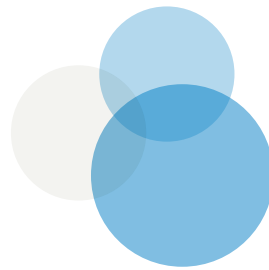
	<p>Altkötzschenbroda 40 01445 Radebeul</p> <p>Friedenskirche mit Lutherhaus</p>	<p>Kapellenweg 01445 Radebeul</p> <p>Johanneskapelle mit Paul-Gerhardt-Haus</p>	<p>An den Brunnen 1 01445 Radebeul</p> <p>Wichernkapelle</p>	<p>Kirchplatz 1 01445 Radebeul</p> <p>Lutherkirche mit Gemeindehaus</p>
2. Juni Freitag	<p>18 Uhr Vorstellungsgottesdienst Pfr. Martin Scheiter</p>			
4. Juni Trinitatis	<p>10 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfrn. Annegret Fischer</p> <p></p>	<p>9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfrn. Angelika Lentz</p> <p></p>		<p>10 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfr. Christof Heinze</p> <p></p>
10. Juni Sonntag	<p>11 Uhr Gottesdienst Pfrn. Angelika Lentz</p> <p></p>			
11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	<p>10 Uhr Familienkirche </p> <p>17 Uhr Musikalische Vesper</p>	<p>9.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor</p> <p></p>		<p>10 Uhr Gottesdienst Pfr. Dirk Vogel (Ev. Michaelsbruderschaft)</p> <p></p>
18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	<p>10 Uhr Gottesdienst Pfrn. Angelika Lentz</p> <p></p>	<p>9.30 Uhr Gottesdienst Präd. Dr. Thomas Sommer</p> <p></p>		<p>10 Uhr Gottesdienst Pfr. Christof Heinze Möglichkeit zur persönlichen Fürbitte und Segnung</p> <p></p>
24. Juni Johannistag		<p>19 Uhr Johannisandacht Pfr. Christof Heinze</p> <p></p>		
25. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	<p>10 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Friedrich Drechsler</p> <p></p>			<p>10 Uhr Gottesdienst Pfr. Christof Heinze</p> <p></p>



PLAN DER GOTTESDIENSTKOLLEKTEN

11.6., 1. S. n. Trinitatis, Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

25.6., 3. S. n. Trinitatis, Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit



Gruppen & Kreise

Besuchsdiensttreff für Ältere

11. Juli, 19.30 Uhr im Lutherhaus

Besuchsdiensttreff für Neuzugezogene

kein Treff im Juni/Juli

Musikgottesdienst („Freshmaker“)

18. Juni, 18 Uhr im Megadrome, Meißner Straße 507 (Juli: Sommerpause)

Posaunenchor

montags, 19 Uhr

Seniorenkreis Frieden

Donnerstag, 15. Juni, 14.30 Uhr, und Donnerstag, 20. Juli, 14.30 Uhr

Seniorenkreis Johannes

Donnerstag, 8. Juni, 14.30 Uhr und Donnerstag, 13. Juli, 14.30 Uhr

Seniorenkreis Wichern

Donnerstag, 1. Juni, 14.30 Uhr, und Donnerstag, 6. Juli, 14.30 Uhr

Volksmissionskreis

4. Juni / 2. Juli, jeweils 16 Uhr im Luthersaal

Tanzkreis

12. Juni, 3., 17. und 31. Juli, jeweils 17.15 Uhr im Luthersaal

Stadtgebetskreis

1. Juni, 19.30 Uhr, Lutherkirchgemeinde, Pfarrhaus, Thema: Einer trage des anderen Last (Galater 6, 1-10)

6. Juli, 19.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Thema: Lass dir an meiner Gnade genügen (2. Kor.12, 7-9)

Musikgruppen in Johannes

Mittwoch 15.30 Uhr Kurrende Schulkinder, 16.30 Uhr Johannesspatzen ab 3 Jahren 19.30 Uhr Kapellenchor

Tanzkreis

3. April, 8. und 22. Mai, jeweils 17.15 Uhr im Luthersaal

Meditationskreis in der Johanneskapelle

6. Juni, 19.45 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (Juli entfällt)

Kreis in der Kapelle

Freitag, 9. Juni, und 7. Juli, jeweils 19.30 Uhr in einem Garten

(nähere Infos bei Monika Richter, Tel. 0351 25657515)

Wichernchor

Montag, 5. Juni, 17. Juli und 31. Juli, jeweils 19.30 Uhr in der Wichernkapelle

(nähere Infos bei Wolfgang Michel, Tel. 0351 8309381)

Vielen Dank für die großzügigen Konfirmandengaben

Wir freuen uns sehr, dass unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren sehr großzügigen Konfirmandengaben die Einrichtung SANTA LUCIA in Peru unterstützen. Insgesamt 1.049 Euro können jetzt für die Kinder in der Stadt Arequipa eingesetzt werden. Friederike Flögel, ehrenamtliche Vorsitzende des Freundeskreises Frühförderung Arequipa e.V., bedankt sich und schreibt:

„Die Einrichtung SANTA LUCIA (...) wurde vor 29 Jahren von der deutschen Lehrerin Sieglinde Pausewang gegründet. Ihr Ziel: Kindern mit Behinderungen aus den ärmsten Familien der Stadt oder zumindest des Stadtteils eine gute und liebevolle Betreuung und Förderung zu bieten. Quasi wie ein Kindergarten, aber neben Spielen, Basteln und Vorlesen gibt es für alle Kinder noch Therapien wie Physiotherapie, Ergotherapie und Sprachtherapie sowie psychologische Unterstützung für die Familien.

Und natürlich mit gutem Essen, damit am Nachmittag alle satt und zufrieden nach Hause gehen.



Derzeit sind 59 Kinder in 7 Gruppen, jede Gruppe wird von zwei Erzieher:innen betreut, insgesamt arbeiten dort 23 Menschen. Dazu kommen meistens noch deutsche Praktikant:innen, die für ein halbes Jahr mitarbeiten und unterstützen, aber natürlich auch selbst ganz spannende Erfahrungen machen.

Die meisten Kinder sind zwischen 1 und 6 Jahren, einige etwas älter bis 8 Jahre. Alle haben eine Erkrankung wie zum Beispiel Autismus, Down Syndrom oder eine Spastik, durch die sie nicht laufen oder ihre Arme und Hände nicht bewegen können. (...)

Alle Familien, deren Kinder SANTA LUCIA besuchen, sind sehr arm. (...) Der Großteil aller Kosten wird von Spendengeldern aus Deutschland bezahlt. Und so hilft eure und jede Spende an SANTA LUCIA, dass jedes Jahr Kinder gut gefördert und liebevoll betreut werden können, dass die Eltern die Möglichkeit haben zu arbeiten und dass sie sich Hilfe und Rat bei Sorgen und Ängsten um ihre Kinder holen können.“

Im Namen der Kinder und Familien in Peru sagen wir von Herzen Danke!

Weitere Spenden sind immer willkommen, entweder bar über unser Pfarramt oder per Überweisung:

Spendenkonto:

Frühförderverein Arequipa e.V.
IBAN: DE47 5204 0021 0295 9500 00
BIC: COBADEFFXXX (Commerzbank Kassel)
Mehr Infos: www.arequipa-info.de



In den Blick genommen: Ehrenamt in der Lutherkirche

Auf zwei Bereiche der ehrenamtlichen Arbeit in unserer Gemeinde wollen wir an dieser Stelle besonders schauen.

Blumendienst

Der **Blumenschmuck in der Lutherkirche** wird im Wechsel von vier Frauen mit viel Liebe vorbereitet. Kathrin Wallrabe

ist eine von ihnen. Ihre Gedanken zu dieser Aufgabe lesen Sie auf S. 6 Die anderen Helferinnen sind Reinhilde Döschner, Anja Müllerlei und Birgit Grahl.

Hier lesen Sie, warum sie diese Aufgabe gern übernehmen:

Ich möchte die Kirchgemeinde gern mit meinen Gaben unterstützen. Für mich gehört beim Besuch einer Kirche ein schön geschmückter Altar/Kirchenraum einfach dazu und ist gleichzeitig ein Dank an unseren Schöpfer.

Ich liebe in der Natur besonders die Vielfalt der Pflanzen und gestalte damit



sehr gern etwas zur Freude anderer Menschen. Das kann ich mit dem Blumendienst wunderbar verbinden. Außerdem habe ich dabei für mich entdeckt, wie gut es mir tut, die Kirche auch einmal als stillen Ort zu erleben.

Reinhilde Döschner



Die Blumen sollen die Gottesdienstfeier festlicher machen. Für mich verbindet sich damit ein Dank für die herrliche Schöpfung und ein Genuss für Augen und Sinne. Außerdem möchte ich einen Beitrag zum Gemeindeleben und in meinem „Glaubensleben“ geben. Aufgrund vieler alltäglicher Verbindlichkeiten ist für mich der Blumen-



dienst gut eigenständig und flexibel planbar. Ich mag es, kreativ zu sein und nutze die Zeit der Vorebereitung für mich auch als „Ruheinsel“ im Alltag. Ich genieße die stillen Momente in der leeren Kirche – das Schmücken, Gestalten und das „Zwiegespräch“ mit Gott.

Im Gottesdienst freue ich mich einfach an den schönen Blumen. *Anja Müllerlei*

Was dazu gehört:

Termine einplanen bzw. abstimmen und Besonderheiten/Wünsche beachten (Osterkerze, Tauffisch schmücken, evtl. Blumen im Eingangsbereich usw.) Passende Blumen kaufen, ggf. aus dem Pfarrgarten oder eigenen Garten ergänzen Am Tag vor dem Gottesdienst in der Kirche den Blumenschmuck erneuern bzw. teilweise wiederverwenden, Vasen reinigen, welke Blumen entsorgen

Zeitbedarf: insgesamt ca. 2-3 Stunden pro Termin (ggf. mit Einkauf)

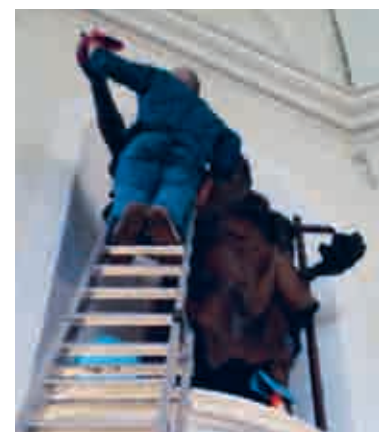


Kirchenreinigung

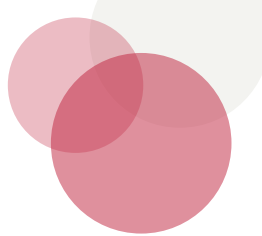
Außerdem möchten wir den Blick auf die **Reinigung in unserer Kirche** richten. Es gibt drei ehrenamtliche Putzgruppen, die sich dabei abwechseln. Jede ist einmal alle 3 Wochen dran, zu einem gemeinsam verabredeten Zeitpunkt. Auch in diesen Gruppen ist immer mal wieder Personalbedarf. Zu unserer Kirchenreinigung am 29. April haben viele entdeckt, wie interessant es ist, die Kirche bei solchen Aufgaben auch mal aus anderen Perspektiven wahr zu nehmen und die Beziehung zu unserem Gotteshaus

nochmal anders zu füllen. Gemeinsam mit anderen zu wuseln macht außerdem Spaß und schenkt ein fröhliches Miteinander.

Wir danken allen, die bei der Kirchenreinigung Ende April so tatkräftig geholfen haben und denen, die das in unseren „Putzgruppen“ ganz regelmäßig tun und getan haben! Wer uns hier für eine Zeit mit unterstützen kann, ist herzlich willkommen! Melten Sie sich gern im Gemeinbüro oder bei unseren technischen Mitarbeitern.



Danke auch an unseren treuen Helfer für die „Freischwebearbeiten“ bei denen Kanzel und Figuren jährlich abgestaubt und poliert wurden.



Förderverein Lutherkirche Radebeul Mitgliederversammlung

Am 2. Sonntag nach Trinitatis (18. Juni) lädt der Förderverein Lutherkirche Radebeul e.V. im Anschluss an den Gottesdienst zu seiner Mitgliederversammlung in den Gemeindesaal ein. Einen Fachvortrag konnten wir in diesem Jahr nicht planen. Dem Verein wird in Zukunft eine immer größere Bedeutung zukommen, wenn wir auch in Zeiten abnehmender finanzieller Ressourcen das

Bestmögliche tun wollen, um unser Kirchengebäude zu erhalten. Alle, denen das am Herzen liegt, bitte ich deshalb im Namen des Vorstands, über eine mögliche Mitgliedschaft nachzudenken und auch andere darauf anzusprechen. Unser Verein braucht dringend Verstärkung!

Pfr. Christof Heinze

Förderverein Lutherkirche Radebeul e.V.

Kirchplatz 2,
01445 Radebeul
Spendenkonto:
KD Bank Dortmund
IBAN: DE92 3506 0190
1622 1400 19

Gruppen & Kreise

Kirchenmusik

Posaunenchor

mo, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Radebeuler Kantorei

di., 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Flötenunterricht*

fr., ab 15 Uhr,
Pfarrhaus bei
Petra Lichtenfeld,
Tel. 0162/4067396

Band der Lutherkirche*

fr., 17 Uhr, Pfarrhaus-
keller, Infos bei Ralf
Anhut

Chor »Sing my Soul«*

fr., 19–20.30 Uhr,
Gemeindehaus
mit Robert Seidel,
Tel. 0176/27744724

Angebote für Kinder

Lutherspatzen +

Vorkurrende

(Kindergartenalter)
do., 15.30–16.15 Uhr
mit Peter Kubath
Gemeindehaus

Kindertanz

mi., 16.15 Uhr
Gemeindehaus
Kurrende 2.-4. Klasse
di., 15.30-16.10 Uhr

1. Klasse Di., 16.15-
16.55 Uhr mit
Christiane Grillberger
christiane.grillberger@
loessnitz-kirchspiel.de

Kinder- und Jugend- kantorei (5.-12.

Klasse) di., 17-18 Uhr,
mit Peter Kubath
Gemeindehaus

Pfadfinder

• Neue Gruppe
für Kinder 1./2. Klas-
se, mo., 15 Uhr
FREIE PLÄTZE!

• „Adlerauge“
für Kinder 2./3. Klas-
se, mi., 16 Uhr

• „Leise Pfoten“
für Kinder 3./4. Klas-
se, mo., 16 Uhr

• „Flinke Murmeltie-
re“ für Kinder 5./6.
Klasse: mo., 17 Uhr

• „Schlaue Luchse“
für Kinder 6./7. Klas-
se, mi., 17 Uhr

• „Turmfalken“ für
Jugendliche 7./8.
Klasse, do., 16 Uhr

• Jugendgruppe
„Eule & Eichhorn“
ab 15 Jahre, mo.,
17 Uhr

Fromme bEngel

do., 17 Uhr,
Gemeindehaus
(für Grundschüler)

Krümelkirche

für Kinder von 0-6
Jahren mit Eltern und
älteren Geschwistern
di., 16 Uhr, Gemein-
dehaus und Garten

Jugend

Konfirmanden

Kl. 7, do., 16-17 Uhr,
Kl. 8, Einladung zur
Jungen Gemeinde :)

Junge Gemeinde*

do., 19 Uhr,
Gemeindehaus

Erwachsene

Gemeindehauskreis

Termine nach Abspra-
che, di., 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Bibelgespräch

in der
Seniorenwohnanlage
»Löbnitzblick«,
13. Juni, 18. Juli
10 Uhr

Seniorenachmittag

21. Juni
19. Juli, je 14 Uhr,
Gemeindehaus

»Mit Herzen, Mund und Händen« Bastel- treff

mo., 14 tägig,
15.30–17.30 Uhr,
Pfarrhaus

Offener

Gesprächskreis mit Pfarrer Heinze

22. Juni
27. Juli
19.30 Uhr, Pfarrhaus

Ehepaarkreis

16. Juni,
21. Juli,
jeweils 19 Uhr,
Gemeindehaus

Aussiedlertreff nach Absprache

Gebetskreis

mo., 18 Uhr,
Pfarrhaus/Kirche

Offene Bibelstunde der Landeskirchli- chen Gemeinschaft

mi., 19.30 Uhr
im Pfarrhaus

Der nächste Gemein- debrief erscheint am 26. Juli

Diakonie

Tafelcafé

fr., 14–15 Uhr, im
Gemeindehaus der
Lutherkirche, s.S. 28

Besuchsdienst

19. Juli, 17 Uhr

Begegnung für Trauernde

26. Juni, 17 Uhr

Ukraine-Begegnungs- café,

14 tägig 11–14 Uhr
Gemeindehaus



Lutherkirchgemeinde
RADEBEUL

Fahrt nach Taizé in der ersten Herbstferienwoche 2023 für Jugendliche

Informationen über
Pfrn. Anja Funke



JG Revival – Rückblick

Reichlich 15 Menschen – zum Teil mit Familie – waren im April zu einer JG der besonderen Art zusammen gekommen. 15 Jahre später hatte man sich schon ein bisschen verändert. Was gab es? Eine tolle Andacht, schwelgen in Erinnerungen, gemeinsames Essen und natürlich das neue Haus ansehen.

Konfirmiert werden..

... am **Samstag, 20. Mai 2023, 11 Uhr**

...am **Sonntag, 28. Mai 2023, 10 Uhr**

Pfadistunde für Erwachsene

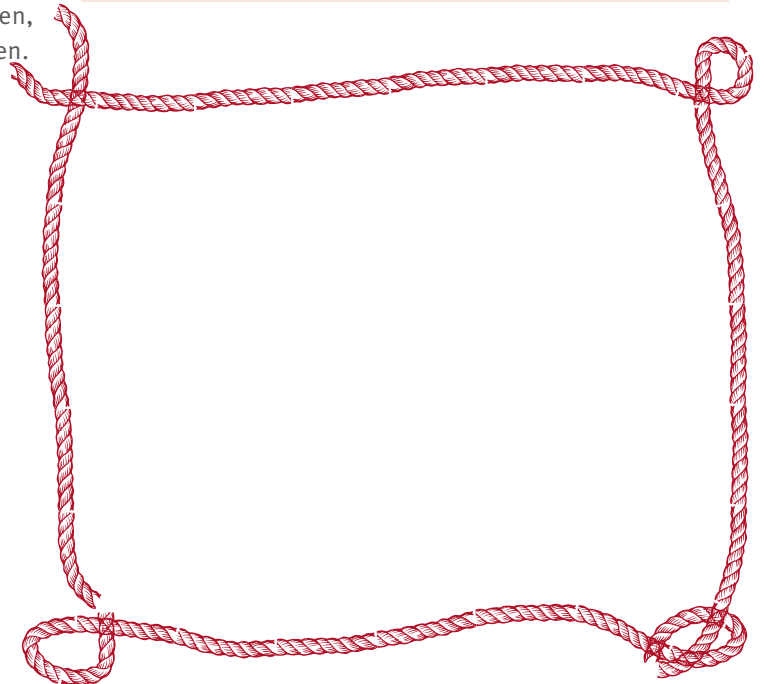
Auch in diesem Jahr wird wieder auch an die Erwachsenen gedacht! Oft stehen sie etwas traurig am Zaun und schauen dem spannenden Treiben der Kinder zu. Deshalb gibt es am **13. Juni 19.30 Uhr** wieder einen **Pfadfinder >Älternabend<** im Garten neben der Kir-

che. Was erwartet Dich? Eine spannende Gruppenaktion, Lieder am Feuer, kleine und große Lebensfragen und Knuspriges zu Naschen. Der Abend findet statt, wenn bis zum 7. Juni mindestens 7 Anmeldungen bei Christian Rothe eingegangen sind. Gut Pfad!

Kinder-
gottes-
dienst
Team



Nächster **Kigotreff:**
13. September 2023,
19.30 Uhr
im Gemeindehaus



Fotos: Christian Rothe

JUNGE SENIOREN laden ein

Gäste sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns in der Regel zu unseren Veranstaltungen im Gemeindehaus der Lutherkirche Radebeul (KGH), Eingang Kirchplatz 2

Beginn 19.30 Uhr, Sangesfreudige treffen sich schon 19 Uhr zum gemeinsamen Singen mit Hannelore Werner

Do., 8.6., 19.30 Uhr KGH
„Eine stroherne Epistel“, Glaube und Werke im Jakobusbrief
Pfarrer Christof Heinze

Do. 13.7., 17 Uhr
„Sommerfest an der Linde“

Mit dem Seniorenkreis
Anmeldung bei Maria Lehner

Weitere Termine für 2023
August Sommerpause, 14.9., 12.10., 9.11., 14.12. Weitere Infos bei **Maria Lehner: 0351 838 7755**

KINDERHAUS GUTER HIRTE

Ich lieb den Frühling, ich lieb den Sonnenschein...

Hallo ich bin Herzi, bin ein Eichhörnchen und wohne jetzt schon fast ein halbes Jahr im Kinderhaus „Guter Hirte“. Ich fühle mich so richtig wohl und habe in den letzten Wochen viel Spannendes erlebt.

Der Frühling liegt in der Luft, überall singen die Vögel, alles blüht und neues Leben erwacht.

Als erstes waren in unserem Haus plötzlich noch mehr Bewohner, war ganz schön eng. Wir haben Hühnereier in so einem Kasten ins Malspiel gestellt, der die Eier warm und feucht hält und sie immer wieder mal umdreht. Dann hat es nicht lange gedauert und die Überraschung war perfekt, die ersten Küken sind geschlüpft und erfüllten das Malspiel. mit Gepiepse. Da haben wir alle gemeinsam gestaunt und ich bin immer mal heimlich alleine ins Malspiel als alle Kinder schon weg waren und hab mich mit den Kücken unterhalten.

Ich liebe den Frühling wirklich sehr, weil auch neue Pflanzen wachsen und blühen.

Die Kinder haben fleißig verschiedene Samen in kleinen Gewächshäusern eingepflanzt und auf den Fensterbrettern beobachtet und gepflegt. Bald ist es Zeit, die kleinen Pflänzchen in den Garten zu setzen. Dann kann ich bald viele tolle Früchte ernten oder dauert, dass noch lange? Ich selber habe in meinem Garten, mithilfe der Kinder, Unkraut oder auch „Wildkräuter“ gejätet und dann Blumen eingepflanzt. Das hat echt Spaß gemacht. Ich freue mich schon riesig auf unser nächstes Fest. Es dauert nicht mehr lang.

Am 12. Mai kam wieder viel Leben ins Kinderhaus, da konnten wir alle so schön wie die Vögel singen bei unserem Frühlingskonzert. Da wurde auch jemand begrüßt und eingeweiht und zwar unsere Figur „Guter Hirte“ für unsere Lesecke im Garten. Und auch den Mann, der unseren Hirten geschnitzt hat, war da zu treffen (Holzbildhauer Simeon Decker - Mr. Schnitz).

*Liebe Grüße Euer Herzi
(Tabea Maier führte das Interview)*



*Grüße von
Eurem Herzi*



Klanginstallation „Krabat“

Von Herzen danken wir Georg Schmalfuß für das Hörerlebnis seiner Klangschröpfung zur sorbischen Sage um Krabat. Es war wahrhaft ein österliches Erlebnis. Danke!

Selbst schreibt er dazu im Rückblick:

Die Klanginstallation „Krabat“, die bis zum 1. Mai in der Lutherkirche zu erleben war, zog über 300 Besucher von in- und außerhalb der Gemeinde an. Einen herzlichen Dank an

alle musikalisch Entdeckungsfreudigen, an die „Wiederholungstäter“, freundlichen Gästebuchschreiber, Helfer und natürlich auch an die, die sich in diesem Rahmen an der Spendenaktion für Rumänien beteiligten: 669,53 € werden in Klausenburg dazu beitragen, die Pflegebadewannen auch für bettlägerige Menschen einsatzfähig zu machen.

Georg Schmalfuß



Kirchenkaffe für ALLE zum Konfirmationsjubiläum

Wer sich in besonderer Weise an die eigene Konfirmation erinnern möchte, ist zum Gottesdienst am **4. Juni um 10 Uhr** herzlich eingeladen. Wer sich eine Segnung mit Gedenkurkunde wünscht, kann dies noch **bis zum 1. Juni** in unse-

rem Gemeindebüro bei Cathrin Hagen **anmelden**.

ALLE sind herzlich eingeladen, im Anschluss an den Gottesdienst bei einem schönen Kirchenkaffe im Gemeindesaal noch zusammen zu sitzen, Erinne-

rungen auszutauschen, Gemeinschaft zu erleben.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Euch

Pfr. Christof Heinze und Cathrin Hagen



MUSIK FESTIVAL RADEBEUL 2023

Das Musikfestival rund um den Radebeuler Geiger Albrecht Menzel lädt in diesem Sommer vom **26.8. bis 3.9.** erneut mit vier Konzerten an historische und ungewöhnliche Spielstätten unserer Stadt ein. (Luther- und Friedenskirche, Schlosshof Löbnitz VEB Zerma)
Musik Festival Radebeul | PF 100207 | 01436 Radebeul | Tickettelefon: 0174/2836650
E-Mail: tickets@musikfestivalradebeul.de | www.musikfestivalradebeul.de



Ihr wisst nicht wer Projekt Intrada ist? Dann besucht uns auf www.projekt-intrada.de dort gibt es auch ein Promovideo von uns:)

RADEBEULER MUSIK- UND ORGELSSOMMER, 16.7.23, 17 UHR

„Legendäre Filmmusik“ trifft Disney

Das Ensemble "Projekt Intrada" ist ein Blechbläser-Ensemble, bestehend aus professionellen und semiprofessionellen Musikern, die in flexiblen Formationen von mindestens 4 bis zu mittlerweile fast 20 Leuten auftreten können.

Mit der großen Besetzung, die meist in der Jahresmitte ihre Stoßzeit hat, sind sie mittlerweile einzigartig in der Szene. Sie konzertieren regelmäßig und erfolgreich in Brandenburg, Sachsen und Berlin und überraschen das Publikum immer wieder mit fulminanten Programmen.

18 Musiker und ein Thema: Filmmusik.

Erlebt eure Lieblings-Soundtracks Live in Concert!

**„Legendäre Filmmusik“ trifft Disney
Harry Potter, Pinocchio, Star Wars,
König der Löwen, Avengers, Schneewitchen,
Basil der Mäusedetektiv, Aladdin, Herkules,
Die Schöne und das Biest,
Frozen - Die Eiskönigin, Star Trek und
vielen mehr.**

Kommt zu unserem Konzert und erlebt die schönsten Melodien aus unseren liebsten Disney Hollywood Blockbustern.

Live in der Lutherkirche in Radebeul.

Einlass um 16 Uhr, Beginn 17Uhr

Blechschmiede – Zwischen den Tönen passiert die Musik

Unter diesem Motto stand der Bläser-Workshop vom 21. bis 23. April initiiert von Darius Mütze. Er leitet als freischaffender Posaunist gegenwärtig den Bläserchor der Lutherkirchgemeinde Radebeul.

Der Einladung zu diesem besonderen Musizieren folgten Bläser aus allen Gemeinden unseres Kirchspiels. Hinzu kamen Mitglieder von zwei weiteren durch Darius Mütze betreuten Bläserchören und einige seiner Schüler. Ein Posaunist reiste sogar aus Bernau / Berlin an.

Und so ging es los am Freitagabend mit diversen sportlichen Übungen für Bläser und Instrument: „... die Instrumente warm pusten....wer möchte, auch mit Drücken der Ventile.....fffff.....ßßßßßß.....sch.....fffff.....ßßßßßß.....schschschsch.....die Hände auf das Zwerchfell legen.....der Bauch muss Spannung haben.....“

Derart aufgewärmt starteten wir in die Übungseinheiten und in das anspruchsvolle Proben. Darius Mütze



verstand es meisterhaft, nicht nur aus unseren Instrumenten mehr als Töne herauszulocken, sondern alle so zu motivieren, dass unsere bunte Gruppe mit Freude und Engagement gemeinsam musikalische Literatur unterschiedlichster Stilrichtungen erarbeitete und musizierte. Am Sonntag in der Lutherkirche Radebeul wurde das Ergebnis zu Gehör gebracht, was sowohl für den Bläserchor als auch für die Gottesdienstbesucher zu einem besonderen musikalischen Erlebnis wurde. Neben der Begleitung während

des Gottesdienstes schloss sich danach noch ein kleines 30-minütiges Konzert an.

Das Wochenende war, trotz der intensiven Übungseinheiten, von einer großartigen Gemeinschaft unter uns Bläserinnen und Bläsern getragen, welche durch gute Gespräche und persönliche Begegnungen entstand. Wir freuen uns schon auf das weitere gemeinsame kirchspielweite

Musizieren zum Pfingstgottesdienst hinter dem Moritzburger Schloss und in den Bläserchören unserer Ortsgemeinden. In den Sommermonaten wird der Bläserchor der Lutherkirche Radebeul wieder in Radebeuler Gärten musizieren und für eine entspannte fröhliche und besinnliche Stimmung sorgen.

Wer auch einmal Lust hat, Gastgeber in seinem Garten für dieses besondere Ereignis zu sein, der darf sich dazu gerne an das Pfarrbüro der Lutherkirche wenden.

Bläserchor Radebeul Luther



Christiane Grillberger stellt sich vor

Liebe Gemeinde Reichenberg, liebe Eltern, seit Ostern habe ich die Christenlehrestunden für Grundschüler in Reichenberg übernommen und möchte mich daher kurz vorstellen.

Mein Name ist Christiane Grillberger. Ich bin verheiratet, habe 3 Kinder (9, 11, 13 Jahre) und bin in Radebeul – speziell in der Lutherkirche – zu Hause. Dort bringe ich mich als

Ehrenamtliche seit vielen Jahren im Bereich Kinderarbeit und Kirchenmusik ein und leite seit September übergangsweise die Lutherkurrende. Bis zu den Sommerferien gestalte ich nun die Christenlehrezeit in Reichenberg mit Spiel und Geschichten und freue mich auf weitere fröhliche Stunden mit den Kindern!

Christiane Grillberger



Das war Er!

So stellten die erstaunten Jünger fest, als sie plötzlich nur noch zu zweit im Gasthaus zu Emmaus saßen – der „dritte Mann“ war unmerklich verschwunden. Dass sein Wirken dennoch spürbar ist, konnten die Zuschauer zur Aufführung des „Osteater“ erleben. Sie wurden hineingenommen in den harten Alltag der römischen Besatzer und die Hilflosigkeit der Jünger nach Karfreitag. Das ganze Geschehen der Ostergeschichte wurde dadurch erlebbar. Am Ende gab es viel Applaus, nachdem einer der römischen Offiziere sich der Gruppe

der Jünger angeschlossen hat und mit ihnen gemeinsam die Nachricht der Jünger aus Emmaus erhielt: Der Herr ist auferstanden!

Uns Schauspielern hat es viel Freude bereitet das Stück, einzustudieren und aufzuführen. Wir bedanken uns herzlich bei den Musikanten, die uns die Zeit zwischen den Szenen ausgestaltet haben. Ein großer Dank geht auch an das Publikum, das nicht mit Applaus und Lob gezeit hat. Lassen Sie sich gerne wieder zu einem unserer nächsten Auftritte einladen.

Stefan Beierl

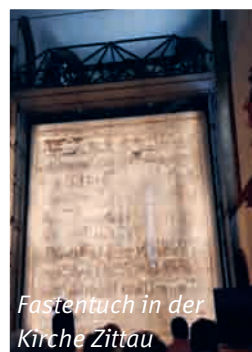


von links:
*Legionär Cassius, Petrus,
Centurio Messala*

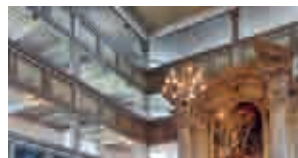
So schön war die Gemeindeausfahrt

Am 3. Mai startete wieder unsere jährliche Gemeindeausfahrt. Die Plätze im Bus waren ganz schnell vergeben und so ging es am Mittwoch 8.30 Uhr mit dem Bus ins Zittauer Gebirge. Nach einer Andacht durch unsere Pfarrerin Frau Lüdeking im Bus erreichten wir als erste Station die Kirche in Großschönau. Der Vorsitzende des Fördervereins zur Erhaltung der Kirche Großschönau begrüßte uns und berichtete in schönstem oberlausitzer Dialekt über den Werdegang dieser großen und schönen Kirche und über die tiefe Verbundenheit der Einwohner zu ihrer Kirchgemeinde über die Jahrhunderte hinweg bis heute.

Der Kantor der Kirchgemeinde erfreute uns mit zwei Musikstücken, wo wir den Klang dieser schönen und modernen Orgel bewundern konnten. Diese erst



*Fastentuch in der
Kirche Zittau*



*Kirche
Großschönau*

10 Jahre alte Orgel wurde zum größten Teil aus Spenden finanziert. Weiter ging die Fahrt nach Waltersdorf zur Rübezahnbau am Fuße der Lausche, wo uns ein

leckeres Mittagessen erwartete. Bevor wir wieder in den Bus stiegen, konnten wir noch die fantastische Aussicht genießen. Weiter ging es nach Zittau in die Kirche zum Heiligen Kreuz. Diese Kirche wurde eigens für die Präsentation eines so großen Fastentuches saniert. Auch hier wurden wir über den Ursprung und die Bedeutung dieses Fastentuches informiert, welches in der größten Museumsvitrine der Welt ausgestellt ist. Nach einem Kaffeetrinken im Hotel Schwarzer Bär ging es auf Heimfahrt. Mit dankenden Worten an alle, die zum Gelingen dieser schönen Ausfahrt beigetragen haben und mit dankbarem Gebet für unser Beisammensein durch Frau Lüdeking gingen wir froh auseinander.

Brigitte Neumeister



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde

REICHENBERG

Neues Leben in der alten Pfarrscheune



Lange Jahre stand die Scheune des alten Pfarrgutes ungenutzt. Abgetrennt vom schönen Kirchgemeindesaal, der hier im ehemaligen Stallbereich 1913 eingebaut wurde, war die Familie Marder der einzige Bewohner, der hier unerwünschterweise sein Unwesen trieb und unsere Pfarrer mit seinen nicht ganz stubenreinen Hinterlassenschaften auf die Palme brachte. Das Dach war zwar mit der großen Instandsetzung 1996 über dem gesamten Nebengebäude frisch eingedeckt worden und damit die Räume dicht und trocken, aber eine Nutzung war nur ebenerdig als Lager möglich. Die wurmstichigen Dielen der Geschosse waren ausgebaut und man hatte einen wunderbar freien Blick vom Erdgeschoss bis unter den First.



Im Jahr 2017 gründete sich unter maßgeblicher Initiative von Jörg Hoffmann der „Pfadfinderstamm Mobu“, der anfangs quasi heimatlos durch die Orte unseres damaligen Kooperationsbereiches zog: Reichenberg, Moritzburg und Wilschdorf. Der Stamm stand von Beginn an auf rein ehrenamtlichen Füßen und wuchs erstaunlich schnell, sodass bald klar wurde: Er braucht ein (logistisches) Zentrum. Mit Starthilfegaben vom Patenstamm Heinrich Zille in Ottendorf-Okrilla und vielen Spenden seitens der Pfadi-Familien ausgerüstet, musste nun ein Lager für ihr umfangreiches Material in Form von Zelten, Jurten usw. her.

Die ungenutzte Scheune mit dahinter liegendem Park ist ein Kleinod und würde als Lager und für die Aktivitäten der Pfadfinder in der Gemeinde einen idealen Platz darstellen.

In Absprache mit dem Reichenberger KV begannen die Pfadis und -Familien, die Pfarrscheune in Eigenarbeit an zahllosen Wochenenden und Abenden auszubauen. Zur Begleitung und Unterstützung konnten entsprechende Fachfirmen wie Zimmerer, Schlosser- und Elektrofirmen gewonnen werden.

Die Dielung der Decken über Erdgeschoss, 1.Obergeschoss und in Kehlbalkenebene wurde komplett ersetzt, innenliegende Treppen wurden eingebaut, die Wände verputzt, die Elektrik zur Beleuchtung der Räumlichkei-

ten neu verlegt und zertifiziert. Sie haben sich so ihr zentrales Lager geschaffen und möchten dies auch gern für Gruppenarbeiten bei schlechtem Wetter nutzen.



Unser Pfadfinderstamm Mobu ist derzeit mit knapp 100 Mitgliedern der größte Stamm innerhalb des VCP (Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder) Sachsen. An fünf Tagen in der Woche treffen sich zehn Sippen, beginnend mit den „Bibern“ ab 4 Jahren bis zu den erwachsenen „Rovern“.

Dabei kann und darf die Scheune nur als Lager, nicht aber als Aufenthalts- oder gar Gruppenraum genutzt werden, da hierfür die rechtlichen und baulichen Voraussetzungen fehlen.

Unser Architekt, welchen wir mit Unterstützung des Landeskirchenamtes gewinnen konnten, wird bis Ende des Monats den kommunalen Bauantrag und die Kostenberechnung fertigstellen um daraufhin den innerkirchlichen Bauantrag stellen zu können. Abstimmungen mit der Denkmalpflege werden folgen.

Bei der Baumaßnahme wird es insbesondere um Brandschutzthemen wie die Trennung unterschiedlicher Nutzungseinheiten und die Fluchtsituation mit ausreichend Ein- und Ausgängen aus dem Gebäude gehen.

Schon jetzt ist absehbar, dass trotz dem großen Anteil an Eigenleistungen der Pfadis spezielle Arbeiten von entsprechenden Fachfirmen übernommen werden müssen. Die Kirchgemeinde hat hierfür Rücklagen gebildet, welche für die Umsetzung aber nicht reichen. Deshalb bitten wir herzlich, wie schon in unseren Gottesdiensten angekündigt, um Ihre Unterstützung, sodass unser Pfadfinderprojekt in Reichenberg auf sichere Füße gestellt werden kann.

*Heiko Augsburg,
KGV und Bauausschuss*



Spendenkonto:

Kassenverwaltung Dresden
IBAN DE06 3506 0190
1667 2090 28
Verwendungszweck:
RT 1082, Pfarrscheune
Reichenberg



Übertragung des Kirchentags-Gottesdienstes

„Alles hat seine Zeit“ – unter diesem Motto wird in Nürnberg am 10. Juni auf dem Hauptmarkt der diesjährige Kirchentag mit einem großen Gottesdienst beendet. Dieser Gottesdienst wird live übertragen und wir wollen diese Live-Übertragung in Moritzburg gemeinsam erleben.

Der Gottesdienst beginnt am um 10 Uhr, Bahnhofstraße 9 (Hochschule) und wir werden parallel mit den Kirchentagsbesuchern Abendmahl feiern.

Lassen Sie sich herzlich einladen – ich freue mich, Sie zu treffen.

Thomas Emmrich

Hätten Sie's gewusst?

Am 24. Juni begehen wir den Johannistag, den Geburtstag von Johannes dem Täufer als dem Bußprediger und Wegbereiter Jesu Christi. Es ist auch das Datum des traditionellen christlichen Mittsommerfests. Wie so oft überlagern sich auch hier christliche Tradition und Brauchtum. Das Binden von Johanniskränzen zur Abwehr böser Geister oder auch riesige Johannisfeuer zum Beispiel in Tirol, als Symbol für die Sonne und damit Christus, sind nur zwei Beispiele dafür. Aber dass das Sprichwort, jemand sei „Hans Dampf in allen Gassen“, mit dem Johannistag zusammenhängt, dürfte relativ unbekannt sein: Im

Elsass gab es den Brauch des gemeinschaftlichen Kuchen-Backens am Johannistag. Der wurde dann noch warm und dampfend schnellstens in die Häuser getragen. Ebenso neu war mir der Begriff des „Spargelsilvesters“ für den Johannistag. Um die Ernte des Folgejahres nicht zu schmälern, ist also das Datum des letzten Spargelstichs gesetzt und die Spargelpflanzen werden auf diese Weise geschützt. Also, alles hängt mit allem zusammen und wir sind mittendrin. Lassen Sie sich einladen zu den Johannis-Andachten in unserem Kirchspiel!

Nicola Emmrich



Johannistag

Herzliche Einladung zur Johannisandacht mit dem Posaunenchor, am 24. Juni um 17.30 Uhr auf unserem Moritzburger Friedhof. Im Anschluss daran sind Sie zu „Suppe danach“ und Getränken eingeladen.

Steve Müller stellt sich vor



Liebe Eltern und Leser:innen, mein Name ist Steve Müller und ich leite das Studienwohnheim „Brüderhaus“ und das Internat der Ev. Schule für Sozialwesen in Moritzburg. Bis zu den Sommerferien übernehme ich vertretungsweise die Christenlehre in Moritzburg, in der Hoffnung,

dass sich ein/e Nachfolger/in für Friederike Knittel finden wird. Ich freu mich über die gemeinsame Zeit mit den Kids, das Lachen, Spielen und die großen Fragen, welche die Kinder so beschäftigen.

So grüße ich Sie in SEINER Verbundenheit und auf bald.

Steve

SPENDENAKTION ARCHENOVA

Rückblick: Benefizkonzert

Und da gab es noch das Benefizkonzert im Lindengarten in Moritzburg am 8. März 2023. Mehrere musikalische Darbietungen von Künstlern aus dem Moritzburger Bereich hatten sich kurzfristig eingefunden. Wir erlebten ein abwechslungsreiches Programm verschiedener musikalischer Genres. Das Ziel der Veranstaltung war die finanzielle

Unterstützung des Vereins "archenoVa" aus Dresden. Dieser leistet seit Jahren in Syrien humanitäre Hilfe. Und derzeit ist er im Erdbebengebiet voll im Einsatz. Es war ein abwechslungsreicher Abend. Und so konnten wir mit diesem kleinen Betrag etwas Gutes tun in unserer komplizierten Welt. Immerhin wurden dem Verein über 2000 € überwiesen. Noch

einmal ein Dankeschön den Organisatoren, Mitgestaltern und Spendern, besonders aber den Mitgliedern des Vereins "archenoVa" für ihr aufopferungsvolles Engagement. Möge der Einsatz den Opfern des Erdbebens etwas Mut machen und neue Hoffnung geben.

Rolf Thielemann

Gruppen & Kreise

Bei Interesse oder Fragen bitte in den Pfarrämtern melden.

Musik

• Kinderchor / Kurrende:

Moritzburg

ab 2. Klasse, do., 15.15 Uhr

Reichenberg

bis 1. Klasse, mi., 16.30 Uhr

ab 2. Klasse, mi., 15.30 Uhr

• Kirchenchor:

Moritzburg

mi., 19.30 Uhr

Reichenberg

di., 19.30 Uhr

• Posaunenchor:

Moritzburg

do., 19.30 Uhr

Reichenberg

do., 19.30 Uhr

• Gospelchor:

Moritzburg

do., 20.45 Uhr

Kinder

• Krabbelgruppe

Moritzburg

mo, 10 Uhr

• Pfadfinder-Gruppen für jedes Alter:

Biber 4-6 Jahre

Wölflinge 7-9 Jahre

Pfadfinder*innen 10-16 J.

Alle Gruppen und Zeiten

findet Ihr auf

www.vcpmobu.de/termine

• Christenlehre:

Moritzburg

1.-3. Klasse, do., 16.15 Uhr

4.-6. Klasse, do., 17 Uhr

steve.mueller@bruederhaus-moritzburg.de

Reichenberg

1.+2. Klasse, mi., 13.30 Uhr

3.+4. Klasse, mi., 14.30 Uhr

christiane.grillberger@loessnitz-kirchspiel.de

Weiter auf Seite 27



Ev.-Luth.
Kirchgemeinden

REICHENBERG & MORITZBURG

UMFRAGE IN DER GEMEINDE

Warum trägst Du so gern Gemeindebriefe aus?

- „Wir tragen den Gemeindebrief auf unserer Straße aus, weil wir möchten, dass alle Mitglieder der Kirchgemeinde – auch die, die sich nicht aktiv am Gemeindeleben beteiligen – über die Angebote im Kirchspiel Bescheid wissen. Auch wenn jemand die Angebote nicht wahrnimmt, bleibt durch den Gemeindebrief eine Verbindung zur Kirchgemeinde erhalten.“
- „Mit dieser Aufgabe möchten wir die Arbeit des Kirchspiels unterstützen. Wir erledigen dies gern und empfinden es keinesfalls als Belastung, sondern als Beitrag zum Zusammenhalt der Gemeinde. Wir hoffen, dass der Brief mit Interesse gelesen wird.“
- „Der Gemeindebrief ist eine Verbindung zu den einzelnen Kirchgemeindegliedern der Reichenberger Kirche. Durch das Austragen bringe ich die aktuellen Angebote zu den einzelnen Gemeindegliedern in Ihre Häuser. Das ist eine positive Aufgabe. Es wäre schön, wenn sich noch weitere Gemeindeglieder für das Austragen bereit erklären.“
- „Weil man manchmal einen kleinen Plausch über den Gartenzaun machen kann, sich dabei über den Inhalt der Briefe austauscht“



Heiko Krusch ist uns weiterhin verbunden und fährt Gemeindebriefe durch Wahnsdorf.

Foto: Heiko Krusch

- „Ich kann mit dafür sorgen, dass auch die Gemeindeglieder, die nicht mehr regelmäßig in die Kirche gehen können, zeitnah über alles Geschehen in der Gemeinde und im Kirchspiel informiert werden.“
- „Ich mache das, weil ich so mit Euch allen ein bisschen in Verbindung bleiben kann, denn Ihr wart mir während meiner Zeit in den beiden Pfarrämtern immer liebe Kollegen. Außerdem ist Wahnsdorf eine schöne „Ecke“ und ich verstehe mein Tun auch als schöne Freizeitbeschäftigung, im Winter zu Fuß und bei wärmerem Wetter mit dem E-Bike. Wenn der Termin günstig auf Wochenende fällt, machen meine Frau und ich das manchmal gemeinsam.“

JETZT SCHON EINPLANEN:

Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang

Am 27. August um 11 Uhr sind alle Schulanfänger und Schulanfängerinnen herzlich zum gemeinsamen Familiengottesdienst mit Segnung und anschließendem Gemeindefest in die Reichenberger Kirche und auf das Pfarrgrundstück eingeladen – für Mittagessen und Spiele ist gesorgt! Na, wenn das kein gutes Schulanfangsgeschenk ist!

Pfrn. Maren Lüdeking

Pfadi-Gottesdienst für Groß und Klein

Die Mädchensippe „Turbo-Schnecken“ des Pfadfinderstammes Mobu lädt zum Gottesdienst ans Lagerfeuer mit Wort, Klang und Gesang. Im Anschluss lädt das Kirchencafé noch zum Verweilen ein. Am **2. Juli um 11 Uhr im Kirchpark** (bei schlechtem Wetter in die Reichenberger Kirche)



Foto: Pixabay

Jugend

• **Pfadfinder:**

Pfadfinder*innen 10-16 J.
Ranger*Rover ab 17 Jahren
Alle Gruppen und Zeiten
findet ihr auf
www.vcpmobu.de/termine

• **Konfirmanden:**

Reichenberg

7. Kl. 14-tägl. di., 17 Uhr

Moritzburg

8. Kl. 14-tägl. di, 17 Uhr

• **Junge Gemeinde:**

Moritzburg

14-tägl. di., 19 Uhr

Reichenberg

14-tägl. di., 19 Uhr

Erwachsene

• **Grüß Gott nach Acht:**

Reichenberg

letzter Di. im Monat, 20 Uhr

• **Kalligrafie-Kreis**

Friedewald

2. Mo im Monat 19 Uhr

• **After Seven**

Reichenberg nach Absprache

• **Usmakreis:**

Moritzburg

1. Mo. im Monat, 19.30 Uhr

• **Montagsrunde:**

Moritzburg

3. Mo. im Monat, 19.30 Uhr

• **Anders wachsen - nachhaltig leben:**

Reichenberg / Moritzburg

vorl. Di. im Monat, 20 Uhr

• **Seniorenkreise:**

Reichenberg Mi, 14 Uhr,

28.6., 30.8.

Moritzburg 15.6., 20.7.,

17.8., jeweils 14-16 Uhr
Pfarrsaal

• **Hauskreise**

Informationen in den
Pfarrämtern

• **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**

Reichenberg

jeden dritten Montag im
Monat 19 Uhr

Konfirmationen 2023



Foto: Eric Münch

Konfirmation am 23. April 2023 in Reichenberg.

**Konfirmation am 30.
April in Moritzburg.**

Foto: Karl-Ludwig Oberthür

Konfirmandenzeit...

...das heißt:

- Gemeinschaft erleben
- Deine Kirchengemeinde, das Kirchspiel und den christlichen Glauben kennenlernen
- Gottesdienste feiern und mitgestalten
- Fragen stellen und Antworten finden
- über Gott und die Welt nachdenken
- Neues ausprobieren
- Dir selbst auf die Spur kommen
- gestärkt und gesegnet werden
- nach einem verantwortlichen Leben in der Welt suchen
- Dich, wenn Du noch nicht getauft bist, auf deine Taufe vorbereiten

...findet im Kirchspiel statt.

Du kannst dich frei entscheiden. Manches findet gemeinsam statt, wie z.B. die viertägige Abschlussfahrt nach Rathen, manches in der Gruppe vor Ort, wie z.B. die Pilgertour nach Meißen.

Für Moritzburg und Reichenberg bedeutet das:

Der neue 7-er Konfikurs findet 14-täglich immer in den ungeraden Kalenderwochen dienstags von 17-18.30 Uhr statt, zunächst in Reichenberg und ab der 8. Klasse in Moritzburg. Das erste Treffen ist am **29. August**. Melde Dich bei Interesse oder Fragen einfach in einem unserer beiden Pfarrämter oder direkt bei mir. Im Sommer gehen dann persönliche Einladungen raus. In Vorfreude,

Pfrn. Maren Lüdeking

Tafel Radebeul e.V.

Täglich Brot für Menschen in Not

Es gibt Lebensmittel im Überfluss – aber nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot. Die Tafel Radebeul bemüht sich hier um einen gerechten Ausgleich. In Kooperation mit der Friedens- und der Lutherkirchgemeinde gibt die Tafel Radebeul zweimal pro Woche Lebensmittel an Menschen mit geringem Einkommen aus (Netto nicht höher als 1.200 Euro).

Ausgaben

Achtung: mittwochs im Löbnitzbad (Fabrikstr. 57) 12 – 13.30 Uhr Ausgabe
freitags im Gemeindehaus der Lutherkirche

(Kirchplatz 2)

15 – 16 Uhr Ausgabe

Tafelcafé 14 - 15 Uhr

Pro Ausgabe sind

4€ pro Einzelperson,

1€ je weiteren Erwachsenen

0,50€ je Kind zu entrichten.

Kontakt für Rückfragen

Vereins-Vorsitzender:

Hans-Joachim Neubert

Tel.: 0172/7907822,

E-Mail:

vorsitzender@tafel-radebeul.de

Werden Sie Mitglied!

Wir freuen uns jederzeit

über Unterstützung!

Tafel Radebeul e.V.,

Kirchplatz 2,

01445 Radebeul

Bankverbindung:

IBAN DE31 8505 5000

0500 0178 40

BIC SOLADES1MEI



EVANGELISCHES SCHULZENTRUM



Nachhaltigkeit – das Thema der Projektwoche 2023

Du, Gott, siehst mich. Für die Menschen unseres Schulzentrums heißt das auch, wir werden gesehen, in dem was wir tun. So stellt sich unter anderem die Frage, Marktwirtschaft und Bewahren der Schöpfung, geht das zusammen? Im Schulzentrum steht dieses Jahr unsere Projektwoche unter dem Thema „Nachhaltigkeit“.

Rumänienfahrt der 4. Klasse

Die Rumänienhinfahrt dauerte 18 Stunden. Die Viertklässler kamen müde, aber glücklich an. Sie haben als erstes die Gegend erkundet. Danach haben sie die rumänischen Kinder vom Schulprojekt kennen gelernt.

Am nächsten Morgen haben wir Frühstück gegessen und sind zu einer Kirchenburg gefahren und haben einen Geocache gefunden. Bei der Kirchenburg waren viele süße Tiere (3 Hunde und 3 Katzen). Wir haben auch das Haus vom Erfinder von Tabaluga gesehen.

Am nächsten Tag sind wir nach Brasov gefahren. Dort waren wir bei der Schwarzen Kirche und haben sie angeguckt. Auf dem Marktplatz waren viele Tauben und wir haben wieder einen Geocache in Leitung von Burghart Meissner gefunden. Danach sind wir zum Schloss Dracula in Bran gefahren und haben das Museum im Schloss angesehen. Anschließend waren wir im Gruselkabinett. Danach waren wir noch auf dem Markt, wo sich viele Mädchen Slime gekauft haben.

Schülerinnen und Schüler werden sich eine Woche lang damit beschäftigen, wie wir mit Ressourcen schonender und nachhaltiger umgehen können. Vielleicht finden sie erste Antworten auf die vorangestellte Frage. Davon können Sie sich selbst überzeugen. Zum Abschluss am 30. Juni, 10 Uhr bis 12 Uhr, sind Sie herzlich zu einer kleinen Werkschau eingeladen.

Und am nächsten Tag sind wir alle zum Markt gegangen, der jede Woche freitags stattfindet. Dort haben die Mädchen wieder Slime gekauft und wir haben neue Schuhe für den

Theaterraum gekauft. Am Nachmittag haben wir ein Lagerfeuer gemacht und mit den rumänischen Kindern gespielt. Dazu waren wir auf Hügel gegangen, wo es sehr idyllisch war.

Am Samstag waren wir bei einem inaktiven Vulkan, bei einem Vulkansee, der

sehr schön geschillert hat und türkis war, weshalb er Smaragdsee hieß, und wir waren bei Feldern, die aussahen wie Orgelpfeifen. Am Sonntag haben wir gepackt und die Plakate, die wir am Donnerstag mit den Kindern vom Schulprojekt gestaltet haben, aufgehängt.

Die Rückreise ging früh um 5 Uhr los und wir waren um 21.30 Uhr wieder an der Schule angekommen. Aber in einem sind sich alle, die mitgefahren sind, einig: Es war toll!

Milla und Jonas



Personal gesucht

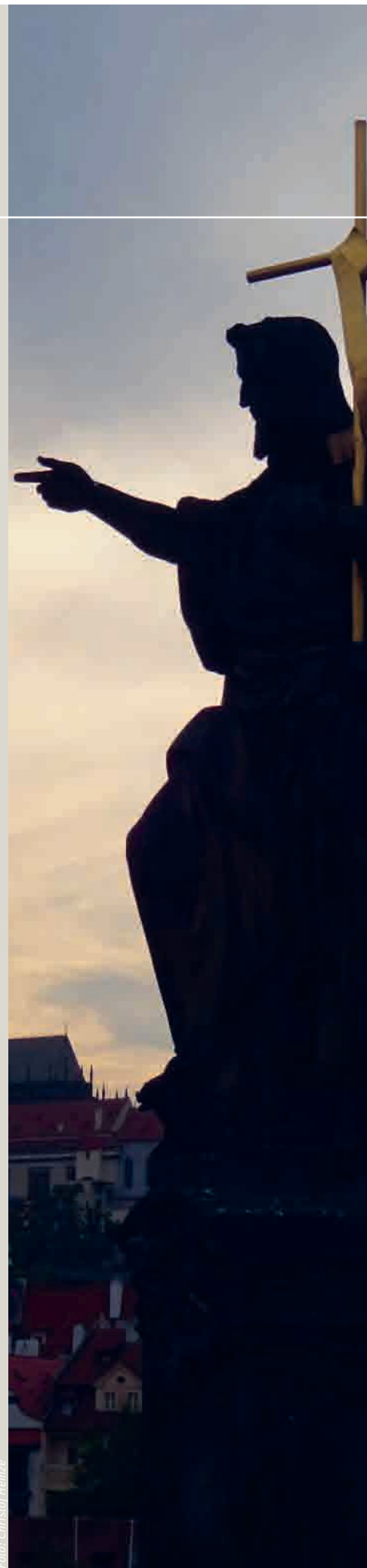
Für das neue Schuljahr suchen wir personelle Verstärkung in der Grund- und Oberschule. Wir freuen uns über Ihr Interesse und bieten Ihnen unter <https://www.esz-radebeul.de/ueber-uns/stellenangebote/> weitere Informationen.



FREUDE UND TRAUER

*Bitte schließen Sie die Kinder, die Paare, die Trauernden und Menschen,
die unserer Fürbitte bedürfen, in Ihre Gebete ein.*

Foto: Christof Henze



**Gemeindebüro und Friedhof
 Friedenskirche**

www.friedenskirchgemeinde-
 radebeul.de



Gemeindebüro

Sabine Queißer und Gottlobe Graupner

Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul
 Tel. (0351) 838 17-41

Öffnungszeiten siehe Seite 31 oben

Friedhofsverwaltung Radebeul-West

Alter Friedhof, Johannesfriedhof,
 Hauptfriedhof, Kötzschenbrodaer
 Straße 166, 01445 Radebeul
 Tel. (0351) 838 67 56, Fax 479 71 56
 Mo und Do 9 -12 Uhr

Di (April bis Oktober) 14 -18 Uhr

Di (November bis März) 10 -15 Uhr

friedhof.radebeul-frieden@evlks.de

Mitarbeitende Friedenskirche

Annegret Fischer, Pfarrerin

Harmoniestraße 9, 01445 Radebeul
 Tel. 0176 20 36 26 27
 annegret.fischer@evlks.de

**Gemeindebüro
 und Friedhof
 Lutherkirche**

www.lutherkirchgemeinde-radebeul.de



Gemeindebüro

Cathrin Hagen

Kirchplatz 2, 01445 Radebeul,
 Tel. (0351) 836 26 39, Fax -56 20
 kg.radebeul_luther@evlks.de

www.lutherkirchgemeinde-radebeul.de

Mo, Di 9 – 12 Uhr, Di 15 – 18 Uhr,
 Do 14 – 16 Uhr

Friedhof Radebeul-Ost (Verwaltung)

Serkowitzer Str. 33, 01445 Radebeul
 Tel. (0351) 836 04 88, Fax -57 00
 friedhof.radebeul_luther@evlks.de
 Mo 14 – 16 Uhr, Do + Fr 9 – 12 Uhr

Mitarbeitende Lutherkirche

Christof Heinze, Pfarrer

Kirchplatz 2, Tel. 0173 367 17 34
 christof.heinze@evlks.de
 Sprechzeit nach Vereinbarung

Angelika Lentz, Pfarrerin

Tel. (03528) 45 54 75,
 0162 494 77 72

lentzangelika@freenet.de

Uta Fink, KGV-Vorsitzende

Tel. (0351) 830 78 29 (p)
 uta.fink@loessnitz-kirchspiel.de

Peter Kubath, Kantor

Tel. (0351) 85 09 62 80
 peter.kubath@evlks.de

Dorothea Franke, Kantorin,

Tel. 0176 614 54530,
 doro-franke@gmx.de

Ulrike Wenzel, Gemeindepädagogin

Tel. (0351) 836 30 13
 ulrike.wenzel@evlks.de

Martin Degen, Gemeindepädagoge

Tel. (0351) 838 67 44
 martin.degen@evlks.de

Marvin Lehmann, Gemeindepädagoge

für Konfirmanden- und Jugendarbeit
 Tel. 0151 55480871
 marvin.lehmann@evlks.de,

Anne-Katrin Bretschner,

Leiterin Kinderhaus

Tel. (0351) 479 72 81 (p)

Anja Funke, Pfarrerin

Karl-May-Str. 7, Tel. (0351) 836 56 21
 anja.funke@evlks.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Michael Merchel, KGV-Vorsitzender

Tel. (0351) 830 17 92

Peter Kubath, Kantor

Tel. (0351) 85 09 62 80
 peter.kubath@evlks.de

Robert Seidel, Chorleiter »Sing my soul«

Tel. 0176 27 74 47 24

Christian Rothe, Gemeindepädagoge

Tel. (0351) 88 82 74 32
 christian.rothe@loessnitz-kirchspiel.de

Marvin Lehmann, Gemeindepädagoge

für Konfirmanden- und Jugendarbeit
 marvin.lehmann@evlks.de,

Tel. 0151 55480871

Christiane Grillberger, Leiterin

Kurrende christiane.grillberger@
 loessnitz-kirchspiel.de

Toralf Bretschner,

Kirchner/Hausmeister

Tel.: 0179 123 88 37

Ingeborg Hofmann,

Besuchsdienst für alte Menschen

Tel. (0351) 830 77 89

Maria Jeutner, Besuchsdienst für

Zugezogene

Tel. (0351) 838 26 90

besuchsdienst@loessnitz-kirchspiel.de

Elisabeth Reschat, Offene Kirche

Tel. (0351) 836 49 71

Bankverbindungen Friedenskirche

Bank für Kirche und Diakonie eG:
 IBAN:

• **Kirchgeld:**

DE66 3506 0190 1609 3000 15

• **Kinderhaus:**

DE14 3506 0190 1609 3020 18

• **Friedhof:**

DE44 3506 0190 1609 3000 23

• **Stiftung:**

DE19 3506 0190 1800 0530 10

• **Spenden:**

Kassenverwaltung Dresden Nord;

DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck „FRIEDEN-1082“

Ralf Anhut, Kirchner/Hausmeister

Tel. 0160 923 88 96 8

Thomas Große, Friedhofsverwalter

Tel. (0351) 160 75 434 /

0176 813 43 367

Bankverbindungen Lutherkirche

Bank für Kirche und Diakonie eG: ,
 IBAN:

• **Spenden:**

Kassenverwaltung Dresden Nord;

DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck „LUTHER-1082“

• **Friedhof:**

DE45 3506 0190 1647 0000 25

• **Kirchgeld:**

DE 66 3506 0190 1609 3000 15

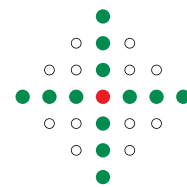
• **Förderverein Lutherkirche**

Radebeul e.V.:

DE92 3506 0190 1622 1400 19

Verwaltungssitz des Kirchspiels

Ev.Luth. Kirchspiel in der Löbnitz
Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul
Tel. (0351) 838 17-41, Fax -44, E-Mail: kg.radebeul_frieden@evlks.de
Mo/Do 9–12 Uhr · Di 9–11 und 13–18 Uhr · Do 13–15.30 Uhr
<https://kirchspielradebeul.churchdesk.com>



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Gemeindebüro und Friedhof Moritzburg



Silke Beyer,

Schlossallee 38,
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 812 40,
Fax (035207) 898 74,
kg.moritzburg@evlks.de
Sprechzeiten
Di 10-12 Uhr,
Do 10-12 und 16.15-18.15 Uhr

Michael Zimmermann, KGV-Vorsitzender

Tel. (035207) 800 80,
Zimmermann.fm@mailbox.org

Friedrun Lindner, Kirchnerin

Tel. (035207) 823 11 (p)

Bankverbindung Moritzburg

• **Kirchgeld**, Sparkasse Meißen:
IBAN: DE 66 3506 0190 1609 3000 15
• **Spenden**: Bank für Kirche und Diakonie
eG: Kassenverwaltung Dresden Nord;
DE06 3506 0190 1667 2090 28
Verwendungszweck „MORITZBURG-1082“

Gemeinsame Mitarbeiter Moritzburg und Reichenberg



Maren Lüdeking, Pfarrerin

Tel. (0351) 31 37 72 11
maren.luedeking@evlks.de

Barbara Albani, Kantorin

Tel. (035207) 99 83 78
barbara-albani@web.de

Gemeindepädagog/in für die Arbeit mit Kindern derzeit vakant

Christiane Grillberger, Christenlehre
christiane.grillberger@loessnitz-kirch-
spiel.de

Marvin Lehmann, Gemeindepädagoge für Konfirmanden- und Jugendarbeit

marvin.lehmann@evlks.de,
Tel. 0151 55480871

Thomas Große, Friedhofsverwalter

Tel. (0351) 160 75 434 /
0176 813 43 367

www.kirche-reichenberg.de
www.kirche-moritzburg.de

Gemeindebüro und Friedhof Reichenberg



Simone Janoschke

August-Bebel-Straße 67
01468 Moritzburg, OT Reichenberg
Tel. (0351) 830 54 70
kg.reichenberg@evlks.de
Sprechzeiten Di 10–12 und 14–17
Uhr, Do 10–12 Uhr

Marie-Luise Müller, KGV-Vorsitzende

Tel. (0351) 850 99 85 1,
Marie-Luise-Reichenberg@web.de

Ines Schirmer, Kirchnerin

Tel. (0351) 873 77 45 (p)

Christian Graffmann, Posaunenchorleiter

Tel. 0173 383 57 62 (p)

Bankverbindung Reichenberg

• **Kirchgeld**: Sparkasse Meißen
IBAN: DE 66 3506 0190 1609 3000 15
• **Spenden**: Bank für Kirche und Dia-
konie eG: Kassenverwaltung Dresden
Nord; DE06 3506 0190 1667 2090 28
Verwendungszweck „REICHENBERG-1082“

Evangelisches Kinderhaus

Altkötzschenbroda 53A,
01445 Radebeul,
Tel. (0351) 830 97 54,
kinderhaus.radebeul@evlks.de

Ökumenisches Kinderhaus

Am Gottesacker 6, 01445 Radebeul
Tel. (0351) 833 61 16
p.schlage@kinderarche-sachsen.de

Christliches Kinderhaus »Guter Hirte«

Hauptstraße 49, 01445 Radebeul
Tel. (0351) 836 28 79
f.decker@kinderarche-sachsen.de

Integrative christliche Kita »Riesenzwerge«

Riesestraße 3, 01445 Radebeul
Tel. (0351) 32 30 44 45
j.kretschmar@kinderarche-sachsen.de

Ev. Kita »Haus Samenkorn«

Emil-Höhne-Straße 16,
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 99 333
evkitamoritzburg.leitung@
diakonie-dresden.de

Evangelisches Schulzentrum

Wilhelm-Eichler-Straße 13,
01445 Radebeul,
Tel. (0351) 833 69-66,
info@esz-radebeul.de
www.esz-radebeul.de

Eine-Welt-Laden

Altkötzschenbroda 32,
01445 Radebeul
Mo bis Fr 15–18 Uhr,
Di 10–13 Uhr
Mail: kontakt@eine-welt-radebeul.de

Beratungen/Diakonie

Telefonseelsorge:

Tel. (0800) 111 01 11

Elterntelefon:

Tel. (0800) 111 05 50

Ehe- und Lebensberatung:

Sidonienstraße 1, Radebeul
Tel. (0351) 830 87 50

Diakoniesozialstation:

Tel. (0351) 83 10 50 10

Pflegeheim »Neufriedstein«:

Prof.-Wilhelm-Ring 28, Radebeul
Tel. (0351) 83 10 30

Seniorenzentrum »Friedensort«

Dardanellenweg 7, Moritzburg
Tel. (035207) 84 600

Kirchenbezirkssozialarbeit – allgemeine soziale Beratung:

Tel. (0351) 206 60 15

Sozialkaufhaus

ALLERHAND Gebrauchtwarenladen
Wasastr. 17, Tel. (0351) 838 28 78

Diakonie



WIR DANKEN UNSEREN UNTERSTÜTZERN.

Ev.-Luth.
**Kirch spiel
in der
Löbnitz**

**Dipl.-Kfm.
Manfred Meyer**
Gewerbe-Immobilien
Ankauf/Verwaltung/
Verkauf
Hölderlinstr. 6, Radebeul
Tel. 8302093
info@meyerohligs.de

**Sachverständigenbüro
Jens Beck**
Immobilienbewertung
Karlst. 1
Radebeul
Tel. 8363632

**Kieferorthopädie
Dr. Andreas Höhlein**
Meißner Str. 67
Radebeul
Tel. 8306600
www.hoehlein.de

**Fachanwaltskanzlei
C. Möhlenbeck**
Erb- und Familienrecht
Altkötzschenbroda 24 b
Radebeul
Tel. 8305801
info@rechtsanwalt-
radebeul.de

**Ing.- &
Sachverständigenbüro
Schellenberg-Hibert
GmbH**
Radebeul
Tel. 795510
www.unfallforschung-
sachsen.de

**HolzKiste Schleinitz
& Seifert GbR**
Altkötzschenbroda 22
Radebeul
Tel. 4797655
www.holzKiste-
online.de

**Helbig
Bestattungen GmbH**
Hermann-Ilgen-Str. 44
und Pestalozzistr. 9
Radebeul
Tel. 8301847

Wolldepot Radebeul
Hauptstr. 23
Radebeul
Tel. 8362716
www.wolldepot-
radebeul.de

**Beck & Holz
Immobilien GmbH**
Karlst. 1
Radebeul
Tel. 839210 und
8392123

**Hofladen und
Gärtnerei
Familie Findeisen**
Kaditzer Str. 3
Scharfe Ecke,
Radebeul
Tel. 7955488

Baumpflege Dreher
Tel. 0157 8456 8288
baumpflege.dreher@web.
de
www.Baumpflege-
Dreher.de

Höhne Elektro GmbH
Bernhard-Voß-Str. 23,
Radebeul
Tel. 0351 839250
Fax 0351 839254

Autohaus Gommlich
Meißner Str. 140
Radebeul
Tel. 83185-0
www.autohaus-
gommlich.de

**Bettenhaus
Hennl**
Meißner Str. 272
Radebeul
Tel. 8305675

Thomas Wenzel
Heinrich-Zille-Str. 45
Radebeul
Sonnenschutz
Tel. 8308100
Bodenbeläge
info@bodenleger-wenzel.de
Tel. 8309050 und
0173 8185627

**LK Bestattungs- und
Friedhofsdienste GmbH**
Altkötzschenbroda 14
Radebeul
Tel. 8381767

B. KRAUSE GmbH
• kreativer drucken •
• verpacken • vernetzen •
Wilhelm-Eichler-Straße 9
Ruf an: (03 51) 83 72 40
email@b-krause.de

**Goldschmiede
Annett Lührs**
Moritzburger Str. 2
Radebeul
Tel. 89567132
www.annette-luehrs.de

**Grosse
Metallbau und
Schlosserei**
Elbstr. 10
Radebeul
Tel. 8305605



**WINKLER
Metallmanufaktur
GmbH**
Güterhofstr. 10 A
Radebeul Tel. 8303883
www.winkler-
metallmanufaktur.de
info@winkler-
metallmanufaktur.de

**Möchten Sie hier
eine Anzeige
schalten?
Sprechen Sie
uns bitte an.**

**Proschmann
Heizungs-, Sanitär-
und Service GmbH**
Großenhainer Str.51
Moritzburg OT Friedewald
Tel. 8387838
info@proschmann-
heizungsbau.de

Bothe Friseur
Moritzburger Str. 33
Radebeul
Tel. 89519451
www.bothe-friseur.de

**BAUHAUF GmbH
Hoch- und Tiefbau**
Industriestraße 24
01640 Coswig
Tel. 03523 535490
info@bauhauf.de

Gemeinde *Brief*

*Nächste Ausgabe
August / September 2023*

Kirche und Geld
Alternative Bestattungsformen
Neue Homepage fürs Kirchspiel